

# FUSSBALL

MAGAZIN



Amtliches Mitteilungsblatt des Thüringer Fußball-Verbandes / [www.tfv-erfurt.de](http://www.tfv-erfurt.de)



**Rückblende: Der Verband feiert  
sein 20-jähriges Bestehen**



**Gemeinsam Siege feiern**



Gibt Momenten Seele

## Liebe Fußballfreunde,

vor wenigen Wochen wurde der Thüringer Fußball-Verband 20 Jahre alt.

Beginnend Ende November 1989 waren sich die Verantwortlichen der Bezirksfußballausschüsse in Erfurt, Gera und Suhl einig in dem Bestreben, einen geeinten Landesfußball-Verband in dem neuzubildenden Land Thüringen aufzubauen. Allen bestehenden Unsicherheiten zum Trotz, wurden in wöchentlichen Gesprächsrunden der handelnden Personen aus den bisherigen drei Bezirken die politischen und sportlich-organisatorischen Probleme beraten, mit dem Ziel, ab dem Spieljahr 1990/91 den Spielbetrieb auf Landesebene durchzuführen. Eine in diesem Zusammenhang anberaumte Abstimmung am 1. März 1990 in Bad Blankenburg endete mit der Gründung des Thüringer Fußball-Verbandes.

Initiator dieser doch rasant erscheinenden Entwicklung war der später zum ersten Pressewart gewählte Harry Felsch, der im Rahmen dieser Tagung die Gründungsurkunde unseres Verbandes aus dem Hut, heißt seiner Aktentasche, zauberte. So war der Thüringer Fußball-Verband nicht nur der erste Landessport-Fachverband, der sich in Thüringen gegründet hatte, sondern auch der erste Landesfußball-Verband in den neuen Bundesländern.

Am 9. Juni des gleichen Jahres fand dann in Bad Blankenburg der 1. Ordentliche Verbandstag des TFV statt, auf dem Werner Triebel aus Benshausen zum ersten Präsidenten gewählt wurde. Der neu gewählte Vorstand war paritätisch aus den drei Bezirken zusammengesetzt und trug nun die Verantwortung für die historische Aufgabe, den Vereinen beim Neuaufbau Unterstützung zu geben und die neuen Strukturen im Verband aufzubauen.

Unerwartete, aber gerade deshalb umso erfreulichere Hilfe erhielten wir zu diesem Zeitpunkt schon von den Freunden des Hessischen Fußball-Verbandes. Auf Beschluss des DFB bekamen die Verbände in den neuen Bundesländern Paten für ihre Aufbauarbeit. Mit dem HFV hatten wir einen Partner,

der sowohl im strukturellen, organisatorischen, aber auch im materiell-technischen Bereich unschätzbare Aufbauhilfe leistete. Beginnend bei Präsident Hans-Hermann Eckart über Schatzmeister Edgar Roth bis zum Pressewart Rolf Lutz – von allen Seiten erhielten wir Unterstützung mit dem angenehmen Begleiteffekt, dass sich Freundschaften entwickelten, die bis in die heutige Zeit reichen.

Nach zwanzig Jahren möchte ich nochmals die Gelegenheit nutzen, um mich im Namen des Vorstandes ganz herzlich beim Hessischen Verband für die Hilfe in der Wendezeit zu bedanken. Ohne die Kameraden unseres Nachbarbundeslandes hätten wir die Aufgaben beim Aufbau des größten Sportfachverbandes im Freistaat Thüringen nicht so gut bewältigt.

Dass die von uns geleistete Arbeit so schlecht nicht gewesen sein kann, beweist die Entwicklung der Mitgliederzahl. Von knapp über 60 000 Mitgliedern im Gründungszeitraum stieg diese in wenigen Jahren auf über 100 000. Auch wenn, als Ergebnis der demografischen Entwicklung diese nun wieder ein wenig unter der magischen 100 000 liegt, so haben viele ehrenamtliche Helfer und Mitstreiter in unzähligen freiwilligen Stunden dafür gesorgt, dass der Fußball in Thüringen eine gute, in der Gesellschaft integrierte Größe ist.

Ich danke allen, die in den letzten 20 Jahren dazu beigetragen haben, den Fußball auf allen Ebenen mit Leben zu erfüllen. Ich bin stolz, diesem Verband als Vertreter und Dienstleister für die Vereine und Kreise in Thüringen vorstehen zu dürfen und bin mir sicher, der Thüringer Fußball-Verband wird noch viele Jubiläen erleben.



Rainer Milkoreit  
Präsident des Thüringer Fußball-Verbandes



Gründungsväter



Meister Ü 55 SV Gera

**Top-Thema**

**Vor 20 Jahren**  
Thüringer Fußball-Verband aus der Taufe gehoben 5

**Vorstand**

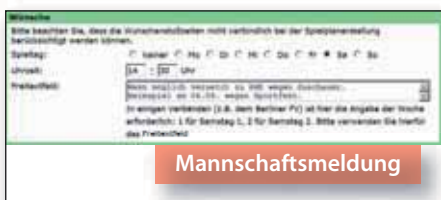
**Verbands- und Mitgliederentwicklung** 7  
**Zwischenstand Ergebnismeldung** 8  
**Medienpauschale**  
**Zuwachs im Vereinswettbewerb**  
**Vorstandssitzung**  
**Lotto und TFV verlängern Vertrag** 9

**Spielbetrieb**

**Hallenlandesmeisterschaften**  
**Juniorinnen** 10  
**Hallenlandesmeisterschaften**  
**Juniorinnen** 12  
**Hallenlandesmeisterschaften**  
**Alte Herren** 14

**Jugendarbeit**

**TFV Auswahlmannschaften**  
**Platz 2 beim NOFV-Turnier** 16  
**Fußballferienschule**  
**Erste Auflage mit Erfolg/**  
**Schaper statt Ziermann** 17  
**Fußballabzeichen**  
**TFV auf Platz vier** 17



Mannschaftsmeldung

**Ausschreibung**  
Coca-Cola-Landesmeisterschaften 2010 17

**Ehrenamt**

**Preisträger:**  
Jürgen Backhaus (Steinheuterode) 19  
**Wir gratulieren** 19  
**Auszeichnungen**  
Verdiente Ehrenamtliche 22

**Sonstiges**

**Rahmenterminplan**  
Männer/Frauen 20  
**Rahmenterminplan**  
Nachwuchs 21

**DFB Aktivitäten**

**DFBnet**  
Vereinsmeldebogen 23  
**Julius-Hirsch-Preis**  
Ausschreibung 23

**Qualifizierung**

**Aus- und Fortbildung**  
DFB-Vizepräsident informiert sich 25  
**Neues Coaching-Tool**  
Taktifol offizieller Qualifizierungspartner 27  
**Qualifizierungsoffensive**  
Ausbildung zum Trainer C-Breitensport 27

**Sportrecht/Schiedsrichter**

**Einzelrichterentscheidungen**  
Neue Möglichkeiten für Sportgerichte 29  
**Regelecke**  
Freistoß 29

**Schiedsrichter**

**Lehrgänge**  
Weiterbildung der Schiedsrichter/Innen 31  
Unparteiische trafen sich in Bad Blankenburg 31



Schiedsrichter-Nachwuchs

**Ergebnisse**

**Aus den Fußballbezirken**  
Ergebnisse aus Süd-, West und Ostthüringen 33

**Aus den Kreisen**

**KFA Eisenach**  
Ordnerschulung 35  
**Verabschiedung**  
Wolfgang Bartusch 36

**Sonstiges**

Fotowettbewerb 37  
**Leserbriefe:**  
Die Leser des Magazins sind stets gefragt 37  
Gewinnspiel 38  
Sieger aus 01/2010 und Auflösung 38  
**IMPRESSUM** 38

Vor 20 Jahren: **Thüringer Fußball-Verband aus der Taufe gehoben**

## Die Gründungsväter erinnern sich an die aufregenden ersten Monate des Verbandes



Die Gründungsväter: (v.l.) Karl-Heinz Dorf, Horst Konrad, Joachim Zeng, Dr. Andreas Hemmann, Harry Felsch und Werner Triebel (kleines Bild).

Im Zimmer von Heinz-Joachim Jungnickel, dem Hauptgeschäftsführer des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV), hängt eine Urkunde, die an ein wichtiges Datum im Leben des Verbandes erinnert. Am 1. März 1990 wurde der TFV in der Zentralschule des Deutschen Turn- und Sport-Bundes (DTSB) in Bad Blankenburg aus der Taufe gehoben. Mit den Unterschriften der drei Vertreter aus den damaligen Bezirken, die heute den Freistaat bilden – Horst Konrad, Joachim Zeng (Erfurt), Karl-Heinz Dorf, Dr. Andreas Hemmann (Gera) sowie Harry Felsch und Werner Triebel (Suhl) – war die unkomplizierte Gründung des Thüringer Fußball-Verbandes vollzogen.

Der waren in den Wochen zuvor einige Gesprächsrunden der sechs Bezirksvertreter vorausgegangen. Und als für den 1. März ein

weiteres Treffen anberaumt wurde, ergriff Harry Felsch, heute in Suhl lebend und als Freier Journalist noch sehr aktiv, die Initiative und zog sofort das besagte Dokument hervor. „Wir waren der erste Fußball-Verband im Osten, ehe am 31. März 1990 in Strausberg der Dachverband, der Nordostdeutsche Fußball-Verband, gegründet wurde“, erinnert sich Felsch heute noch voller Stolz an das historische Datum 1. März.

Nun begann die intensive Arbeit zur Herausbildung und Funktionsfähigkeit der neuen Strukturen in Fußball-Thüringen. Schließlich sollte bereits am 9. Juni 1990 der erste Verbandstag stattfinden. Auf dem wurde Werner Triebel (Benshausen) als Präsident gewählt. Seine Stellvertreter waren Dr. Andreas Hemmann, später dann Oberbürgermeister in Greiz, und Rainer Milkoreit

(Apolda), heute TFV-Präsident. Dem ersten Vorstand gehörten an: Gerald Rössel (Spielausschuss), Günter Hoyer (Schatzmeister), Günter Supp (Schiedsrichterausschuss), Gerhard Rössel (Jugendausschuss), Wolfgang Nauber (Aus- und Fortbildung), Siegfried Herzog (Öffentlichkeitsausschuss), der aus beruflichen Gründen später diese Aufgabe an Harry Felsch übergab, Horst Konrad (Sportgericht), Claus Schultheiß (Verbandsgericht) und Bernd Stumpf (Sicherheitsausschuss). Erster TFV-Hauptgeschäftsführer war Karl-Heinz Dorf.

Von Beginn an unterstützte der Hessische Fußball-Verband (HFV) als Pate die Thüringer. Das hatte der Deutsche Fußball-Bund (DFB) so festgelegt, obwohl es bereits davor schon Kontakte zum benachbarten Landes-

Fortsetzung Seite 6

verband, aber auch zum Südwesten und nach Bayern gab. Die Hilfe erfolgte sowohl in ideeller Hinsicht, aber auch in vielen praktischen Fragen. „Ich bin mit meinem Wartburg samt Anhänger nach Grünberg gefahren und mit Faxgeräten, Druckern, Computern und anderer technischer Grundausstattung zurückgekommen“, weiß Joachim Zeng (Gotha), heute Leiter der Passstelle und Geschäftsführer des Westthüringer Fußballbezirkes (WTFB), zu berichten. Davon sind noch heute einige Geräte in der Erfurter Geschäftsstelle zu finden. Helga Bachmann (Foto oben), Mitarbeiterin der Passstelle, druckt weiterhin mit dem Nadeldrucker von damals, der seine Dienste nicht versagt. Zeng oblag auch die wichtige und sehr aufwändige Umstellung der Spielberechtigungen. Mehr als 50 000 Dokumente mussten neu ausgestellt werden. „Eine Arbeit, die mich ab dem Frühjahr 1991 für Wochen in Grünberg rund um die Uhr beschäftigte. Erst als Reinigungskräfte am späten Abend kamen, habe ich aufgehört“, erzählt uns der Mann, der heute auch für die Schiedsrichteransetzungen zuständig ist.

Wenn von hessischer Unterstützung die Rede ist, dann fällt immer wieder der Name von Edgar Roth. Der frühere Schatzmeister des HFV organisierte auch die Fortbildung

der KFA-Vorsitzenden Thüringens in der Sportschule Grünberg. Das erzählte uns Jürgen Kirchner (Meiningen), einer der „Pioniere“ in der am 1. Januar 1991 eröffneten TFV-Geschäftsstelle. Die befand sich damals im so genannten „Roten Haus“ direkt neben der Gaststätte „Zum Schnitzelheinz“.

Neben Zeng und Kirchner, der bis zum Jahre 2008 in der TFV-Zentrale arbeitete und auch Geschäftsführer des Südthüringer Fußball-Bezirkes (STFB) war, nahmen Ilse Kowatsch, Helga Bachmann sowie die Landestrainer Manfred Pfeifer, Fritz Schattauer und Hubert Steinmetz ihre Arbeit in Erfurt auf.

Hartmut Gerlach



Impressionen aus 20 Jahren TFV, unter anderem vom Verbandstag 1993 (unten links), sowie vom Sepp-Herberger-Tag 2000 mit der jetzigen Thüringer Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht und TFV-Präsident Rainer Milkoreit (unten rechts).

## Anmerkungen zur Verbands- und Mitgliederentwicklung 2010 im Vergleich zu 2009 Gesamtentwicklung im TFV

### • Mitgliederentwicklung

Das Niveau der letzten beiden Jahre konnte gehalten werden. Der TFV behält die magische Zahl von 100.000 Mitgliedern weiterhin im Visier.

<b>Gesamt:</b>	98 323/98 612	
<b>davon:</b>	WTFB 45 988/46 354	./ 366
	OTFB 27 608/27 505	+ 103
	STFB 24 727/24 753	./ 26

Beim Landessportbund Thüringen sind 374.504 Mitglieder registriert. Dies ist gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um fast 8.600 Mitglieder = 1,02 %. Der Thüringer Fußball-Verband hat zu dieser Steigerung nicht mit beigetragen, denn die Mitgliederzahl ist fast konstant geblieben. Mit seinen 98.323 Mitgliedern behauptet der TFV aber unangetastet den ersten Platz im LSB.

Der TFV verfügt über mehr als ein Viertel der Gesamtmitglieder. Genau sind es 26,3 %. Hinter den Fußballern folgen mit beachtlichem Abstand die Turner (ca. 40.280). Von den 98.323 Mitgliedern des TFV gibt es 74.399 aktive Mitglieder (einschließlich Freizeitsport) und 23.924 passive Mitglieder. Aktiv im Verbandsspielbetrieb gibt es 3.607 weibliche (2.300 Frauen und Seniorinnen/1.307 Juniorinnen) und 54.742 männliche (31.157 Herren und Senioren/23.585 Junioren) Mitglieder.

### • Anzahl der Vereine

Die Anzahl der Vereine/Abteilungen bleibt weiterhin stabil.

<b>Gesamt:</b>	1 139/1 142	
<b>davon:</b>	WTFB 544/544	0
	OTFB 303/30	./ 4
	STFB 292/291	+ 1

### • Im Spielbetrieb stehende Mannschaften

<b>Gesamt:</b>	3 160/3 258	
	2 995/3 092	(ohne Alte Herren)
<b>davon:</b>		
Männer	1 273	(./ 24)
Frauen	113	(./ 34)
A-Junioren	99	(./ 28)
B-Junioren	141	(+ 18)
C-Junioren	208	(./ 2)
D-Junioren	336	(+ 4)
E-Junioren	356	(+ 3)
F-Junioren	291	(./ 12)
G-Junioren	30	(./ 12)
Mädchen	60	(./ 10)

## Die Verbandsentwicklung in der Statistik

	01.01.2005	01.01.2006	01.01.2007	01.01.2008	01.01.2009	01.01.2010
<b>MITGLIEDER</b>	<b>97 429</b>	<b>96 366</b>	<b>96 097</b>	<b>97 892</b>	<b>98 612</b>	<b>98 323</b>
davon Männer	61 395	61 194	60 496	61 411	62 227	62 635
davon Junioren (15-18 J.)	11 431	11 426	10 542	9 488	8 314	7 121
davon Junioren (bis 14 J.)	18 922	17 915	18 850	20 297	20 691	20 428
davon Frauen/Mädchen	5 681	5 831	6 209	6 696	7 380	8 139
<b>VEREINE/ABTEILUNGEN</b>	<b>1 147</b>	<b>1 139</b>	<b>1 137</b>	<b>1 127</b>	<b>1 142</b>	<b>1 139</b>
<b>MANNschaften</b>	<b>3 822</b>	<b>3 855</b>	<b>3 849</b>	<b>3 864</b>	<b>3 820</b>	<b>3 654</b>
davon Männer	2 118	2 167	2 161	2 041	2 025	1 897
davon Junioren (A-B)	434	421	377	307	250	240
davon Junioren (C-F)	1 015	989	1 025	1 175	1 198	1 191
davon G-Junioren	102	105	78	113	130	118
davon Frauen/Mädchen	153	173	208	228	217	208
<b>SCHIEDSRICHTER</b>	<b>2 193</b>	<b>2 246</b>	<b>2 191</b>	<b>2 152</b>	<b>2 081</b>	<b>2 082</b>
davon männlich				2 097	2 022	2 012
davon weiblich				55	59	70
<b>C-Trainer</b>	<b>335</b>	<b>323</b>	<b>296</b>	<b>308</b>	<b>306</b>	<b>329</b>
<b>Trainer C-Breitenfußball</b>	<b>348</b>	<b>325</b>	<b>333</b>	<b>328</b>	<b>328</b>	<b>38</b>
<b>Teamleiter</b>	<b>1 994</b>	<b>1 741</b>	<b>1 625</b>	<b>1 705</b>	<b>1 753</b>	<b>1 680</b>
<b>GESAMT</b>	<b>2 677</b>	<b>2 389</b>	<b>2 254</b>	<b>2 341</b>	<b>2 387</b>	<b>2 392</b>

DFBnet: Thüringen belegt Spitzenposition

# Positiver Zwischenstand bei der DFBnet Ergebnismeldung

**Weitere DFBnet-Module sollen den Vereinen helfen.** Fast jeder Trainer, Betreuer oder Übungsleiter kennt das Ritual nach einem Spiel – die Ergebnismeldung „in das DFBnet“. Diese Meldung ist per Anruf (Handy oder Festnetz), SMS oder Internet möglich. Jeder Verein hat dazu eine Zugangsberechtigung, mit der er sich bei der Meldung authentifizieren muss. Jedes Spiel hat eine eindeutige Nummer (Spielkennung), die sich aus der 6-stelligen Staffel-ID und der 3-stelligen Spielnummer zusammensetzt. Nach Angabe der Zugangs- und Spielkennung muss dann nur noch das Ergebnis angefügt werden. Am bequemsten geht das Ganze per Internet. Nach dem Einloggen werden automatisch alle aktuellen Spiele des Vereins für die Ergebnismeldung angezeigt.

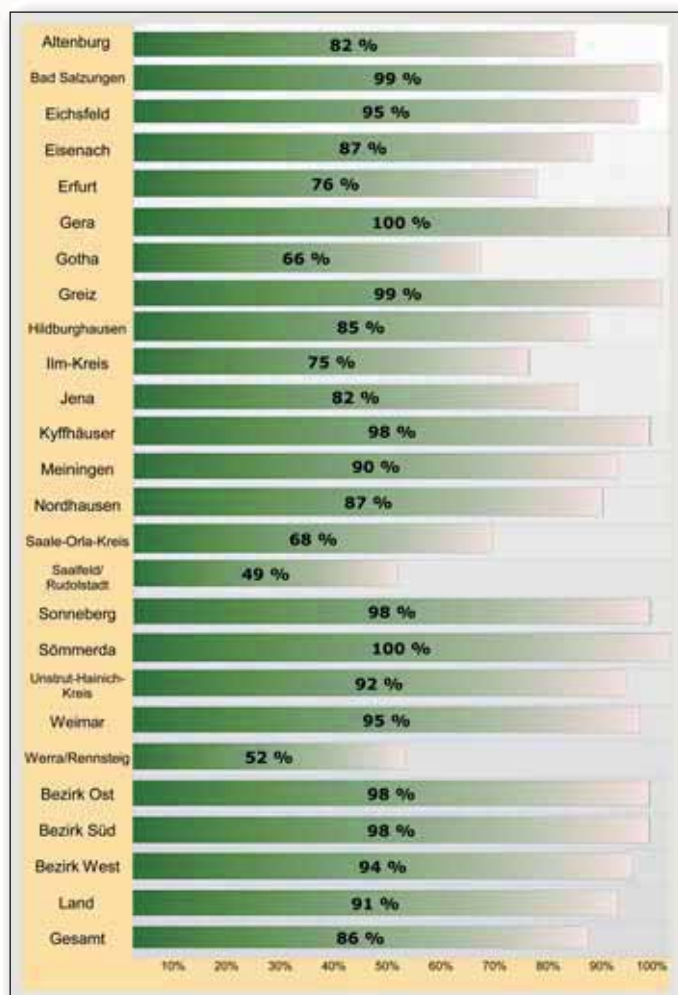
Das Warten auf die Montagszeitung mit den Ergebnisübersichten ist somit vorbei. Ab 18 Uhr können bereits am Spieltag so gut wie alle Ergebnisse in ganz Thüringen beim Ergebnisdienst des DFB [www.fussball.de](http://www.fussball.de) abgerufen werden, wobei auf dieser Seite alle Spielresultate, Tabellen und Statistiken aus ganz Deutschland von den Profis bis in den untersten Amateurbereich zu finden sind. Seit dem Einsatz des E-Spielberichts in der Thüringenliga werden auch dessen Spielstatistiken (Mannschaftsaufstellung, Torschützen, Verwarnungen, ...) in den Ergebnisdienst übertragen.



Im 1. Halbjahr der laufenden Saison behauptete Thüringen seine Spitzenposition in Sachen „Meldequalität“ im bundesweiten Vergleich. Es konnten sogar noch einige Prozente zum Vorjahr (von 79 % auf 86 %) zugelegt werden. Vor allem die Vereine aus Sömmerda, Gera, Bad Salzungen, Greiz und dem Kyffhäuserkreis ragen hier mit fast 100 Prozent heraus.

Ein Verdienst, den neben den Vereinsbetreuern auch den zuständigen „DFBnet-Verantwortlichen“ ausgesprochen werden muss. Bei den Kreisen, die sich noch keine „Zuspätmeldung“ geleistet haben, sind das Thomas Behrendt

(Sömmerda, siehe Foto) und Ehrenfried Nietzold (Gera). Neben dem Ergebnisdienst stehen den Vereinen noch weitere DFBnet-Module zur Verfügung:



## 1. Vereinsmeldebogen (VMB)



Im VMB können Änderungen innerhalb eines Vereines ganzjährlich gepflegt werden, unabhängig vom Zeitraum der Mannschaftsmeldungen. Das bedeutet eine erhebliche Vereinfachung der Kommunikation

zwischen den Vereinen, den Kreisen und dem TFV. Alle berechtigten Mitarbeiter der Geschäftsstelle, der BFA und KFA sowie die Vereine selbst können somit auf die gleichen Daten zugreifen. Ab sofort kann sich jeder Zugangsberechtigte eines Vereines mit Hilfe der Zugangsdaten des E-Postfachs in den VMB einloggen, die wichtigsten Vereinsdaten überprüfen, hinzufügen und gegebenenfalls ändern. (Hinweis zur Einführung der Medienpauschale auf Seite 9 beachten!)

## 2. E-Postfächer



Die E-Postfächer gelten für alle Thüringer Vereine seit dem 1. Januar 2010 als verbindliches Zustellungsmittel. Jeder Verein ist laut Satzung verpflichtet, das E-Postfach mindestens ein-

mal pro Woche auf neue Mails zu kontrollieren. In der Kalenderwoche 13 wurden die Passrechnungen an alle Vereine per E-Post zugestellt.

## 3. Pass Online

Mit Hilfe von Pass Online (Zugang wie E-Postfach) hat jeder Verein die Möglichkeit der

- Überprüfung des aktuellen Standes aller spielberechtigter Vereinsspieler;
- Generierung von Spielerlisten des Vereins nach bestimmten Suchkriterien;
- Simulation per Wartefristen-Planspiel zur Ermittlung des Spielrechts bzw. der Wartefristen



**Wichtiger Hinweis:** Seit kurzem ist es in Pass Online möglich, Passanträge selbst einzureichen. Da in Thüringen die rechtlichen Grundlagen (Satzung und Ordnungen) dazu noch beschlossen sind, können diese „Online-Anträge“ noch nicht bearbeitet werden! Bitte nutzen Sie die Funktion „Antragstellung“ nicht, diese Anträge werden **nicht bearbeitet!**



**TFV-Vorstand beschloss Einführung einer Medienpauschale**

**Mindestabnahme des Fußball-Magazin richtet sich nach Spielklasse der 1. Mannschaft**

In seiner letzten Sitzung beschloss der Vorstand des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV) einstimmig die Einführung einer Medienpauschale ab der neuen Saison 2010/2011 (ab Ausgabe 4 des Fußball-Magazins). In der sind das Fußball-Magazin, das TFV-Lehrgangsprogramm und weitere zukünftige Druckerzeugnisse enthalten.

Die Medienpauschale richtet sich nach der Spielklasse der 1. Mannschaft. Sie beträgt für die 3. Liga, Regionalliga, Oberliga und Thüringenliga 70 € und umfasst vier Magazine pro Ausgabe. Vereine, deren 1. Mannschaft in der künftigen Regionalklasse spielen, haben 55 € (drei Zeitschriften pro Ausgabe) zu entrichten. Auf der Kreisebene beträgt die Medienpauschale 40 € (2 Ausgaben). Begründet wird die Medienpauschale mit den gestiegenen Kosten für die TFV-Medien.

So ist der Preis für das Fußball-Magazin, der zurzeit 1,50 € beträgt, im Verhältnis zu den Druck- und Versandkosten einfach nicht mehr zu halten. Ein weiterer Grund ist der hohe Pflegeaufwand des Vertäilers des Fußball-Magazin in der Geschäftsstelle. Außerdem wird durch die Medienpauschale sichergestellt, dass das Fußball-Magazin die wichtigsten Vereinsfunktionäre (siehe Tabelle) erreicht. Für die Pflege der Empfänger des Fußball-Magazins und deren Adressen ist jeder Verein selbst verantwortlich. Diese Pflege kann entweder

- direkt im DFBnet Vereinsmeldebogen in den Stammdaten (eine Anleitung zur Pflege der Stammdaten ist auf der Verbandshomepage [www.tfv-erfurt.de](http://www.tfv-erfurt.de) unter dem Link DFBnet-Module/Vereinsmeldebogen abrufbar) oder
- schriftlich über die Geschäftsstelle per E-Mail an [info@tfv-erfurt.de](mailto:info@tfv-erfurt.de) oder Fax 0361/3460635 vorgenommen werden.

1. Männer-Mannschaft	Anzahl je Ausgabe	Empfänger des Magazins*	Medienpauschale
3.Liga/RL/OL/Land	4	- 1. Vorsitzender/Präsident - Abteilungsleiter Fußball - Nachwuchsleiter - Leiter Frauen/Mädchen	70 €
Regional-kategorie	3	- 1. Vorsitzender/Präsident - Abteilungsleiter Fußball - Nachwuchsleiter	55 €
Kreisebene	2	- 1. Vorsitzender/Präsident - Abteilungsleiter Fußball	40 €

\*alternative Zustellung zur offiziellen Adresse, falls Vereinsfunktionär nicht vorhanden oder im Vereinsmeldebogen nicht angegeben

Bei Vereinen, die keinen Männerspielbetrieb besitzen, richtet sich die Mindestabgabemenge nach der höchsten Spielklasse des Vereins.

Höchstespielklasse	Anzahl je Ausgabe	Medienpauschale
Höher als Landesebene	4	70 €
Landes-/Kreisebene	2	40 €

Freizeitvereine erhalten generell ein Exemplar pro Ausgabe (Medienpauschale 20 €).

Natürlich können zusätzliche Kaufexemplare für 2,50 € bestellt werden. In diesem Falle informieren Sie bitte ebenfalls die Geschäftsstelle per E-Mail [info@tfv-erfurt.de](mailto:info@tfv-erfurt.de) oder Fax 0361/3460635.

**Weiterer Zuwachs im Vereinswettbewerb TEAM 2011: Gold-Cup für Ranis und Oppurg**

**Vorstandssitzung am 28. Februar 2010 in Erfurt:**

- Weitere Zuwächse im DFB-Vereinswettbewerb TEAM 2011: 308 Vereine und 133 Schulen sind angemeldet. 92 Vereine haben mindestens zwei der vier Bausteine erfüllt. Der TSV 1850 Ranis und der TSV 1898 Oppurg haben bereits den Gold-Cup erreicht. Die Grund- und die Regelschule Ranis waren die ersten Bildungseinrichtungen in Deutschland, die alle Bausteine erfüllten. Dennoch ist der Stand in den Fußballkreisen sehr differenziert, informierte Markus Bienert von der TFV-Geschäftsstelle.
- Die folgenden vier Vereine wurden in den Verband aufgenommen: Pansenhörste e.V., FC Bayern Fanclub Unstrut-Hainich e.V., FSV JSA Ichtershausen e.V. und N 3.
- Einstimmig beschlossen wurde die sogenannte Medienpauschale (siehe separaten Beitrag auf dieser Seite). Diese war zuvor den Kreis-Fußballausschüssen (KFA) im Entwurf zur Diskussion und Meinungsbildung zugesandt worden.
- Ebenfalls einstimmig verabschiedet wurde die Vorlage des Schiedsrichterausschusses, die Obmann Udo Penßler-Beyer (Bollstedt) vorgelegt hatte. Anliegen des Beschlusses des Schiedsrichterausschusses ist es, auf die ab 2010/11 greifende neue Spielstruktur zu reagieren.

**Lotto Thüringen und TFV verlängern**

**Der neue Vertrag zwischen beiden Partnern**

Jörg Schwäblein, der Geschäftsführer von Lotto Thüringen, und Rainer Milkoreit, der Präsident des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV), unterzeichneten am 31. März in Suhl einen gemeinsamen Vertrag. Damit wird die bisherige partnerschaftliche Beziehung vorerst bis zum 31. Dezember 2010 fortgesetzt. Das bedeutet vor allem, dass der TFV-Landespokalwettbewerb auch im kommenden Spieljahr als „ODDSET-Pokal“ geführt wird. Rainer Milkoreit drückte seine Freude darüber aus, dass das Unternehmen Lotto Thüringen den Fußball-Verband auch weiterhin unterstützt. Der Vertragsunterzeichnung wohnten Lotto-Pressesprecherin Andrea Bühner sowie Vera Hartung, Produktmanagerin des Unternehmens, bei. Von Seiten des TFV waren der Hauptgeschäftsführer Heinz-Joachim Jungnickel sowie der TFV-Pressesprecher Hartmut Gerlach anwesend.

Hartmut Gerlach

## Hallenlandesmeisterschaften

### B-Juniorinnen

**Gruppe A:** USV Jena - Eisenberg/H. 3:0, 1. FC Gera 03 - 1. FC Greiz 2:0 (Wertung), 1. FC Gera 03 - USV Jena 1:3, Greiz - Eisenberg/H. 0:2 (W), USV Jena - Greiz 2:0 (W), Eisenberg/H. - 1. FC Gera 3:0

**Endstand:** 1. FF USV Jena 8:1 Tore/9 Punkte; 2. SG Eisenberg/Hermsdorf 5:3/6; 3. 1. FC Gera 03 3:6/3; 4. 1. FC Greiz 0:6/0 (nicht angetreten - Wertung)

**Gruppe B:** Uder - FFV Erfurt 2:3, Melchendorf - Lok Saalfeld 0:10, Melchendorf - Uder 0:4, Saalfeld - FFV Erfurt 1:0, Uder - Saalfeld 1:2, FFV Erfurt - Melchendorf 6:0

**Endstand:** 1. FC Lok Saalfeld 13:1/9; 2. 1. FFV Erfurt 9:3/6; 3. FSV Uder 7:5/3; 4. SG Einheit Melchendorf 0:20/0

**Halbfinale:** FF USV Jena - 1. FFV Erfurt 3:2, SG Eisenberg/Hermsdorf - FC Lok Saalfeld 2:1

**Spiel um Platz 5:** 1. FC Gera 03 - FSV Uder 2:0

**Spiel um Platz 3:** 1. FFV Erfurt - FC Lok Saalfeld 7:5 nach Neunmeter-Schießen

**Finale:** FF USV Jena - SG Eisenberg/Hermsdorf 2:0

### C-Juniorinnen:

**Gruppe A:** Meiningen - Oberweimar/Weimar 0:1, Meiningen - Erfurt 1:2, Erfurt - Oberweimar/W. 0:2

**Endstand:** 1. SG Oberweimar/Weimar 03 5:0 Tore/9 Punkte; 2. 1. FFV Erfurt 4:3/6; 3. SG Meiningen 3:3/3; 4. FSV GW Stadtroda 0:6/0 Da Stadtroda nicht antrat wurden die Spiele des 1. FFV Erfurt, der SG Meiningen und der SG Oberweimar/Weimar 03 mit 2:0 für diese Teams gewertet.

**Gruppe B:** Gera - Lok Erfurt 7:0, Saalfeld - Jena 0:6, Saalfeld - Gera 2:0, Jena - Lok Erfurt 7:0, Gera - Jena 0:8, Lok Erfurt - Saalfeld 0:5.

**Endstand:** 1. FF USV Jena 21:0/9; 2. FC Lok Saalfeld 7:6/6; 3. 1. FC Gera 03 7:10(3); 4. ESV Lok Erfurt 0:19/0

**Halbfinale:** SG Oberweimar/Weimar 03 - FC Lok Saalfeld 2:0, 1. FFV Erfurt - FF USV Jena 0:4

**Spiel um Platz 3:** FC Lok Saalfeld - 1. FFV Erfurt 6:3 nach Neunmeterschießen

**Finale:** SG Oberweimar/Weimar 03 - FF USV Jena 0:3

**beste Spielerin:** Sarah Löser (USV Jena)

**beste Torschützin:** Vivien Beil (USV Jena) 10 Treffer

**beste Torhüterin:** Stephanie Untermann (Oberweimar/Weimar)

### D-Juniorinnen:

**Gruppe A:** Erfurt - Jena 1:1, Meiningen - Stadtlengsfeld 1:0, Meiningen - Erfurt 2:1, Stadtlengsfeld - Jena 0:5, Erfurt - Stadtlengs-



Meister B-Mädchen: FFV USV Jena.



Meister C-Mädchen: FF USV Jena.



Meister D-Mädchen: FF USV Jena.

feld 2:0, Jena - Meiningen 1:0

**Endstand:** 1. FF USV Jena 7:1 Tore/7 Punkte;  
2. SG Meiningen 3:2/6; 3. 1. FFV Erfurt 4:3/3;  
4. Eintracht Stadt lengsfeld 0:8/0.

**Gruppe B:** Saalfeld - Apolda 3:0, Oberweimar/W. - Eisenberg/H. 2:4, Oberweimar/W. - Saalfeld 0:0, Eisenberg/H. - Apolda 4:3, Saalfeld - Eisenberg/H. 2:0, Apolda - Oberweimar/W. 0:3

**Endstand:** 1. SG Eisenberg/Hermsdorf 10:5/9; 2. SG Oberweimar/Weimar 03 5:4/4;  
3. FC Lok Saalfeld 3:2/4; 4. BASC Apolda 3:10/0.

**Spiel um Platz 7:** Eintracht Stadt lengsfeld - BSC Apolda 1:2

**Spiel um Platz 5:** 1. FFV Erfurt - FC Lok Saalfeld 0:2

**Halbfinale:** Jena - Oberweimar/W. 2:1, Meiningen - Eisenberg/H. 0:3.

**Spiel um Platz 3:** SG Oberweimar/Weimar 03 - SG Meiningen 4:0

**Finale:** FF USV Jena - SG Eisenberg/Hermsdorf 2:0.

**beste Spielerin:** Kolya Groll (Apolda)

**beste Torschützin:** Anna Krafczyk (Eisenberg/Hermsdorf) 7 Treffer

**beste Torhüterin:** Maxi Albert (Erfurt)

#### E-Juniorinnen:

**Vorrunde, Gruppe A:** Altenburg - Lok Erfurt 1:0, Jena - Breitenworbis 2:1, Jena - Altenburg 1:0, Breitenworbis - Lok Erfurt 2:0, Altenburg - Breitenworbis 1:1, Lok Erfurt - Jena 0:0

**Endstand:** 1. FF USV Jena 3:1 Tore/7 Punkte;  
2. TSV Breitenworbis 4:3/4; 3. MSG Altenburg 2:2/4; 4. ESV Lok Erfurt 03/1.

**Vorrunde, Gruppe B:** Eisenberg/H. - Saalfeld 0:5, FFV Erfurt - Thonhausen 4:0, FFV Erfurt - Eisenberg/H. 4:0, Thonhausen - Saalfeld 0:5, Eisenberg/H. - Thonhausen 1:2, Saalfeld - FFV Erfurt 0:0

**Endstand:** 1. FC Lok Saalfeld 10:0/7; 2. 1. FFV Erfurt 8:0/7; 3. SG Thonhausen 2:9/3; 4. SG Eisenberg/Hermsdorf 1:11/0

**Halbfinale:** Jena - 1. FFV Erfurt 5:0, Breitenworbis - Saalfeld 0:1

**Spiel um Platz 3:** 1. FFV Erfurt - TSV Breitenworbis 1:0

**Finale:** FF USV Jena - FC Lok Saalfeld 1:0

#### F-Juniorinnen:

Meiningen - FFV Erfurt 3:0, Eisenberg/H. - Saalfeld 1:0, Jena - Lok Erfurt 0:2, Eisenberg/H. - Meiningen 0:4, FFV Erfurt - Jena 2:1, Lok Erfurt - Saalfeld 3:1, FFV Erfurt - Eisenberg/H. 4:0, Meiningen - Lok Erfurt 1:1, Jena - Saalfeld 1:0, Lok Erfurt - Eisenberg/H. 7:0, Saalfeld - FFV Erfurt 0:2, Meiningen - Jena 5:0, FFV Erfurt - Lok Erfurt 0:4, Saalfeld - Meiningen 1:10, Eisenberg/H. - Jena 0:3



Meister E-Mädchen: FFV USV Jena.



Meister F-Mädchen: SG Meiningen.

	Tore	Punkte
1. SG Meiningen	21: 2	13
2. ESV Lok Erfurt	12: 2	13
3. 1. FFV Erfurt	6: 8	9
4. FF USV Jena	4: 9	6
5. Saalfelder Fußballmädchen	4:16	3
6. SG Eisenberg/Hermsdorf	0:10	0

**beste Spielerin:** Sarah Goymann (FF USV Jena)

**beste Torschützin:** Vanessa Völler (SG Meiningen) 9 Treffer im Stechen gegen Hannah Szymalzek (Lok Erfurt)

**beste Torhüterin:** Anna Städtler (1. FFV Erfurt)

### Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2010

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2010 des „Fußball-Magazins“ ist der 1. Juni 2010.

Wir bitten alle BFA, KFA und Vereine um rege Mitarbeit. Auch freuen wir uns über Anregungen und Vorschläge zur Gestaltung des „Fußball-Magazins“.

## Hallenlandesmeisterschaften

### A-Junioren:

Floh-Seligenthal - Leinefelde 0:0,  
 Erfurt - Steinbach/Hallenberg 1:2, Gera -  
 Greiz 2:1, Leinefelde - Erfurt 2:0, Greiz - Floh-  
 Seligenthal 2:2, Steinbach/Hallenberg - Gera  
 0:0, Floh-Seligenthal - Erfurt 1:2, Gera - Leine-  
 felde 0:2, Greiz - Steinbach/Hallenberg 1:0,  
 Erfurt - Gera 1:5, Floh-Seligenthal - Stein-  
 bach/Hallenberg 2:4, Leinefelde - Greiz 2:1,  
 Gera - Floh-Seligenthal 1:3, Erfurt - Greiz 2:1,  
 Steinbach/Hallenberg - Leinefelde 3:3

	Tore	Punkte
1. JSG Leinefelde	9: 4	11
2. SG Steinbach/ Herges-Hallenberg	9: 7	8
3. 1. FC Gera 03	8: 7	7
4. FC Erfurt-Nord	6: 11	6
5. FSV Floh- Seligenthal	8: 9	5
6. 1. FC Greiz	6: 8	4

**beste Spieler:** Lucas Trapp (Leinefelde), Da-  
 vid Thorwarth (Floh-Seligenthal) und Fran-  
 cisco Paunde (Erfurt-Nord)

### B-Junioren:

CZ Jena - Weimar 4:3, Gera - Arnstadt 0:2,  
 Erfurt - Schott Jena 5:0, Weimar - Gera 2.1,  
 Schott Jena - CZ Jena 1:3, Arnstadt - Erfurt  
 0:6, CZ Jena - Gera 4:0, Erfurt - Weimar 3:0,  
 Schott Jena - Arnstadt 0:4, Gera - Erfurt 1:2,  
 Weimar - Schott Jena 3:0, Erfurt - CZ Jena 2:1,  
 Gera - Schott - Jena 2:2, Arnstadt - Weimar  
 3:1

	Tore	Punkte
1. FC Rot-Weiß Erfurt	18: 2	15
2. FC Carl Zeiss JENA	14: 6	12
3. JSG Arnstadt	9: 9	9
4. SC 03 Weimar	9:11	6
5. 1. FC Gera 03	4:12	1
6. SV SCHOTT Jena	3: 17	1

**beste Spieler:** Oliver Lange (SC 03 Weimar),  
 Philipp Serrek (FC Carl Zeiss JENA) und Mari-  
 an Glock (FC Rot-Weiß Erfurt)

### C-Junioren:

FC Carl Zeiss Jena - VfB Oberweimar 1:0, -  
 ZFC Meuselwitz 3:0, - SV Wacker Bad Salzungen  
 8:0, - FC Rot-Weiß Erfurt 3:0, - SG TSV  
 Oppurg 3:1; VfB Oberweimar - ZFC Meusel-  
 witz 1:1, - SV Wacker Bad Salzungen 3:2, - FC  
 Rot-Weiß Erfurt 2:1, - SG TSV Oppurg 7:2; ZFC  
 Meuselwitz - SV Wacker Bad Salzungen 0:1, -  
 FC Rot-Weiß Erfurt 1:11, - SG TSV Oppurg 2:3;  
 SV Wacker Bad Salzungen - FC Rot-Weiß Er-  
 furt 0:7, - SG TSV Oppurg 2:1; FC Rot-Weiß Er-  
 furt - SG TSV Oppurg 3:0



Meister A-Junioren: SG Leinefelde.



Meister B-Junioren: FC Rot-Weiß Erfurt.



Meister C-Junioren: FC Carl Zeiss Jena.

	Tore	Punkte
1. FC Carl Zeiss JENA	18: 1	15
2. VfB Oberweimar	13: 7	10
3. FC Rot-Weiß Erfurt	22: 6	9
4. SV Wacker Bad Salzungen	5: 19	6
5. SG TSV Oppurg	7: 17	3
6. ZFC Meuselwitz	4: 19	1

**beste Spieler:** Andreas Heiland (FC Rot-Weiß Erfurt), Tim Cellarius (FC Carl Zeiss Jena) und Timon Kammerer (VfB Oberweimar)

**D-Junioren:**

FC Rot-Weiß Erfurt - SG Gumpelstadt 5:0, - Borntaler SV 5:0, - FSV Goldlauter 2:0, - FC Motor Zeulenroda 6:0, - 1.FC Gera 03 4:0; SG Gumpelstadt - Borntaler SV 3:2, - FSV Goldlauter 1:0, - 1.FC Gera 03 1:3, - FC Motor Zeulenroda 0:2; Borntaler SV - FSV Goldlauter 3:0, - FC Motor Zeulenroda 3:3, - 1.FC Gera 3:2; FSV Goldlauter - FC Motor Zeulenroda 1:1, - 1.FC Gera 0:1; FC Motor Zeulenroda - 1.FC Gera 03 2:1

	Tore	Punkte
1. FC Rot-Weiß Erfurt	22: 0	15
2. FC Motor Zeulenroda	8: 11	8
3. Borntaler SV	11: 13	7
4. 1. FC Gera 03	7: 10	6
5. SG Gumpelstadt	5: 12	6
6. FSV Goldlauter	1: 8	1

**beste Spieler:** Tom Krahnert (FC Motor Zeulenroda), Alexander Koch und Justin Kaps (beide FC Rot-Weiß Erfurt)

**E-Junioren:**

FC CZ Jena - FSV Wacker 03 Gotha 3:0, - SV Jena-Zwätzen 3:0, - SV Germania Ilmenau 1:1, - SG Meiningen 5:0, - JSG Eckardtshausen 5:0; FSV Wacker 03 Gotha - SV Jena-Zwätzen 4:0, - SV Germania Ilmenau 2:1, - SG Meiningen 3:1, - JSG Eckardtshausen 4:1; SV Jena-Zwätzen - SV Germania Ilmenau 3:0, - SG Meiningen 0:1, - JSG Eckardtshausen 3:0; SV Germania Ilmenau - SG Meiningen 2:1, - JSG Eckardtshausen 0:1; SG Meiningen - JSG Eckardtshausen 2:2

	Tore	Punkte
1. FC Carl Zeiss JENA	17: 1	13
2. FSV Wacker 03 Gotha	13: 6	12
3. SV Jena-Zwätzen	6: 8	6
4. SV Germania Ilmenau	4: 8	4
5. SG Meiningen	5: 12	4
6. JSG Eckardts- hausen	4: 14	4

**beste Spieler:** Julian Knoll (FSV Wacker 03 Gotha), Tim Kießling (SV Jena-Zwätzen), und Laurence Gnichwitz (FC Carl Zeiss JENA)



Meister D-Junioren: FC Rot-Weiß Erfurt.



Meister E-Junioren: FC Carl Zeiss Jena.



## Hallenlandesmeisterschaften

### Alte Herren:

Ü 35: SG Rauenstein/Schalkau-Herges - Hallenberg 2:2, Mühlhausen - Erfurt 1:1, Gera-Kahla 0:1, Daßlitz - Rauenstein 1:2, Herges-Hallenberg - Gera 4:2, Kahla - Mühlhausen 0:4, Daßlitz - Erfurt 2:1, Rauenstein - Gera 2:1, Mühlhausen - Herges-Hallenberg 1:0, Daßlitz - Kahla 2:2, Erfurt - Rauenstein 0:2, Gera - Mühlhausen 1:1, Herges - Hallenberg-Daßlitz 1:0, Erfurt - Kahla 1:1, Rauenstein - Mühlhausen 3:1, Gera - Daßlitz 1:1, Herges-Hallenberg - Erfurt 2:1, Kahla - Rauenstein 2:3, Mühlhausen - Daßlitz 3:0, Erfurt - Gera 1:5, Kahla - Herges-Hallenberg 1:1

	Tore	Punkte
1. SG Rauenstein/Schalkau	14: 7	16
2. FC Union Mühlhausen	11: 5	11
3. SV BW Herges-Hallenberg	10: 7	11
4. SV 1910 Kahla	7:11	6
5. Sportfreunde Gera	10:10	5
6. SG Daßlitz/Langenwetzendorf	6:10	5
7. SG An der Lache Erfurt	4: 8	2

**besten Spieler:** Mario Zeng (Mühlhausen)  
**besten Torschütze:** Kay Luthardt (Rauenstein/Schalkau) 7 Treffer  
**besten Torwart:** Ralf Hascher (Kahla)

Ü 45: Gera - Hildburghausen 2:1, - Meiningen 1:0, - Bad Langensalza 3:1, - Erfurt 5:0, - Lauscha 3:1; Meiningen - Lauscha 3:1, - Hildburghausen 0:1, - Bad Langensalza 2:0, - Erfurt 6:1; Lauscha - Bad Langensalza 2:1, - Erfurt 3:0, - Hildburghausen 2:1; Bad Langensalza - Hildburghausen 2:0, - Erfurt 4:0; Hildburghausen - Erfurt 4:0;

	Tore	Spiele
1. VfB Gera	14: 3	15
2. VfL Meiningen 04	11: 4	9
3. SG Lauscha/Mengersg.-H.	9: 8	9
4. FSV Preußen Bad Langensalza	8: 7	6
5. FSV Eintracht Hildburghausen	7: 6	6
6. FC Erfurt Nord	1:22	0

**besten Spieler:** Matthias Jacob (Gera)  
**besten Torschütze:** Frank Winterstein (Meiningen) 8 Treffer  
**besten Torwart:** Matthias Fuchs (Hildburghausen)

Ü 50: Ollendorf - Apfelstädt 2:1, Münchenbernsdorf - Königsee 0:4, Rauenstein/Schal-



Meister Ü 35: SG Rauenstein/Schalkau.



Meister Ü 45: VfB Gera.



Meister Ü 50: 1. Suhler SV 06.

kau - Suhl 0:0, Ruhla - Münchenbernsdorf 1:1, Königsee - Ollendorf 0:1, Apfelstädt - Suhl 2:7, Ollendorf - Rauenstein/Schalkau 1:1, Suhl - Königsee 1:0, Apfelstädt - Ruhla 2:3, Münchenbernsdorf - Rauenstein/Schalkau 0:2, Königsee - Apfelstädt 1:1, Ruhla - Suhl 1:2, Münchenbernsdorf - Ollendorf 0:0, Rauenstein/Schalkau - Apfelstädt 2:1, Königsee - Ruhla 2:4, Suhl - Ollendorf 1:0, Ruhla - Rauenstein/Schalkau 2:0, Apfelstädt - Münchenbernsdorf 0:3, Ollendorf - Ruhla 1:2, Rauenstein/Schalkau - Königsee 2:1, Suhl - Münchenbernsdorf 1:0.

	Tore	Punkte
1. 1.Suhler SV 06	12: 3	16
2. EFC 08 Ruhla	13: 8	13
3. SG Rauenstein/Schalkau	7: 5	11
4. SV Ollendorf	5: 5	8
5. SV Münchenbernsdorf	4: 8	5
6. SV Thuringia Königsee	8: 9	4
7. SV Eintracht Apfelstädt	7: 18	1

**bester Spieler:** Bernhard Will (Ruhla)  
**bester Torschütze:** Bernd Leder (Suhl) 6 Treffer  
**bester Torwart:** Helmut Schumann (Apfelstädt)

**Ü 55:** GW Erfurt - Empor Erfurt 1:0, Weida - Gera 1:2, Reurith - Gleichamberg 1:0, Empor Erfurt - Weida 1:2, Gleichamberg - GW Erfurt 0:1, Gera - Reurieth 1:1, GW Erfurt - Weida 1:0, Reurieth - Empor Erfurt 1:1, Gleichamberg - Gera 1:2, Weida - Reurieth 1:0, GW Erfurt - Gera 1.1, Empor Erfurt - Gleichamberg 1:1, Reurieth - GW Erfurt 1:0, Gleichamberg - Weida 0:1, Gera - Empor Erfurt 3:0

	Tore	Punkte
1. SG Gera-Westvororte/1. FC Gera 03	9: 4	11
2. VfB Grün-Weiß 90 Erfurt	4: 2	10
3. SG Weida/Münchenbernsdorf	5: 4	9
4. SG Reurieth/Veilsdorf/Hildburgh.	4: 3	8
5. SV Empor Erfurt	3: 8	2
6. SG Gleichamberg/Haina	2: 6	1

**bester Spieler:** Rolf Löffler (Reurieth/Veilsdorf/Hildburghausen)  
**bester Torschütze:** Günter Milschewski (Gera) 4 Treffer - nach Stechen gegen Manfred Schegner (Weida)  
**bester Torwart:** Georg Flöhl (GW Erfurt)



Meister Ü 55: SG Gera Westvororte/1. FC Gera 03.



Meister Ü 60: SG Uhlstädt/Saalfeld/Rudolstadt/Schwarza.

**Ü 60:** Erfurt - SG Mechterstädt/Waltershausen 4:1, SG Reurieth/Haina - SG Suhl-Friedberg/Suhler SV 0:1, SG Dietzhausen/Zella-Mehlis/Suhl - Hermsdorf 0:0, SG Uhlstädt/Saalfeld/Rudolstadt/Schwarza - Reurieth/Haina 1:0, SG Suhl-Friedberg - Erfurt 1:0, SG Mechterstädt - Hermsdorf 0:2, Erfurt - SG Dietzhausen 1:1, Hermsdorf - SG Suhl-Friedberg 0:0, SG Mechterstädt - SG Uhlstädt 0:3, SG Reurieth - SG Dietzhausen 3:2, SG Suhl-Friedberg - SG Mechterstädt 2:0, SG Uhlstädt - Hermsdorf 2:1, SG Reurieth - Erfurt 0:1, SG Dietzhausen - SG Mechterstädt 3:1, SG Suhl-Friedberg - SG Uhlstädt 2:1, Hermsdorf - Erfurt 3:0, SG Uhlstädt - SG Dietzhausen 4:1, SG Mechterstädt - SG Reurieth 0:4, Erfurt - SG Uhlstädt 0:5, SG Dietzhausen - SG Suhl-Friedberg 1:0, Hermsdorf - SG Reurieth 1:2

	Tore	Punkte
1. SG Uhlstädt/SLF/RUD/Schwarza	16: 4	15
2. SG Suhl Friedberg/Albrechts/Suhler SV	6: 2	13
3. SG Reurieth/Haina	9: 6	9
4. SV Hermsdorf	7: 4	8
5. SG Dietzhausen/Zella-Mehlis/Empor Suhl	8: 9	8
6. VfB GW 90 Erfurt	6: 11	7
7. SG Mechterstädt/Waltershausen	2: 18	0

**bester Spieler:** Erich Enders (SG Suhl)  
**bester Torschütze:** Norbert Oertel (SG Uhlstädt) 10 Treffer  
**bester Torwart:** Dieter Müller (SC Mechterstädt)

TFV Auswahlmannschaften: **Platz 2 beim NOFV-Turnier**

**Jahrgang 1996**

17.03. in Jena gegen Sachsen-Anhalt 1:4  
 12.–14.04. in Berlin gegen Berlin 1:1, 2:3, 3:3

**Jahrgang 1995**

31.01.–02.02. in Bad Blankenburg gegen Niedersachsen 3:1, 2:2, 0:5  
 17.03. in Jena gegen Sachsen-Anhalt 2:0  
 29.–31.03. Turnier in Leipzig gegen Sachsen-Anhalt 2:3  
 gegen Brandenburg 2:3  
 gegen Sachsen 1:1

**Jahrgang 1994**

12.–14.04. **NOFV-Turnier** in Lindow 2. Platz  
 mit folgenden Ergebnissen: Brandenburg 1:1  
 Sachsen 1:0  
 Sachsen-Anhalt 1:1

Abschlusstabelle:	Spiele	Tore	Punkte
1 Brandenburg	3	3:1	5
2 Thüringen	3	3:2	5
3 Sachsen-Anhalt	3	2:2	3
4 Berlin	3	1:1	3
5 Sachsen	3	2:3	2
6 Mecklenburg-Vorp.	3	2:4	2

10.–13.04. **DFB-Länderpokal** in Duisburg  
 mit folgenden Ergebnissen: Südwest 1:1  
 Bayern 0:1  
 Berlin 1:0

Damit belegte die von TFV-Trainer R. Schnuphase betreute Mannschaft gemeinsam mit Niedersachsen einen ordentlichen 12. Platz. Turniersieger wurde Niederrhein vor Baden und Hessen.

Carsten Kammlott vom FC Rot-Weiß Erfurt bestritt am 07.04. beim 4:0-Erfolg der DFB-U 20-Auswahl in Hamburg gegen Italien sein erstes Länderspiel im DFB-Trikot.

**U 13–Mädchen**

28.02. NOFV-Hallen-Cup in Sandersdorf 5. Platz

**U 15–Mädchen**

12.–14.03. Turnier in Bad Blankenburg  
 gegen Niedersachsen 1:3 und 0:0  
 gegen Sachsen 2:1 und 1:0

06.–09.04. in Bad Blankenburg  
 gegen Meckl.-Vorpommern 4:1, 4:4, 10:1

**U 20-Frauen**

26.–30.03. **DFB-Länderpokal** in Duisburg 21. Platz  
 mit folgenden Ergebnissen: Rheinland 0:5  
 Saarland 0:5  
 Berlin 0:1  
 Sachsen-Anhalt 2:3

Turniersieger wurde Brandenburg vor Hamburg und Rheinland. Die von Christian Kucharz und Sandra Höhn betreute TFV-Auswahl musste aus unterschiedlichen Gründen auf mehrere Leistungsträgerinnen verzichten und konnte deshalb nur in den letzten beiden Spielen Gleichwertigkeit mit den jeweiligen Gegnern erzielen.

Durch den Kamerasucher beobachtet:

# Fußball und mehr ...



Mehr als den torlosen Vergleich der beiden Drittligisten FC Carl Zeiss Jena und Offenbacher Kickers hielt die Natur am 31. März für die Zuschauer im Ernst-Abbe-Sportfeld parat. Über den gut sichtbaren Kernbergen bildete sich ein Regenbogen und sorgte für eine malerische Kulisse. Sollte Ihnen, liebe Leser, eine ebenso sehenswerte Aufnahme gelungen sein wie Ulrich Hofmann, Geschäftsführer des Südthüringer Fußball-Berzirktes, dann senden Sie diese bitte an die Redaktion des Fußballmagazins. Wir werden diese Fotos dann in loser Folge veröffentlichen.



## Fußballferienschule: Erste Auflage verzeichnet Erfolg

Ein gemeinsames Training mit Christian Hauser und Christopher Griebisch vom FC Carl Zeiss Jena beendete am Donnerstag, dem 1. April, die erste Fußballferienschule des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV) in Rudolstadt.

Auf dem Gelände, auf dem sonst Thüringenligist FC Einheit Rudolstadt spielt, fanden die 18 Kinder, von denen die große Mehrheit aus Rudolstadt kam, beste Bedingungen vor. Auch die Versorgung war durch die Gaststätte des Vereins in hoher Qualität

mit kindgerechten Mahlzeiten abgesichert.

Von Montag bis zum Donnerstag standen viele freudbetonte Fußballübungen auf dem Plan. Dazwischen hatten die Teilnehmer Gelegenheit, sich zu erholen oder auch anderen Freizeitaktivitäten nachzugehen. Neben Stefan Schaper, dem Leiter der TFV-Fußballferienschule, führten Florian Claus und Michael Kögler das Training durch.

Für ihre Teilnahme erhielten die Kinder ein T-Shirt und einen Ball. Das Jersey mit dem Logo der TFV-Fußballschule nutzten die

15 Jungen und drei Mädchen für Autogramme der Zeiss-Spieler. Doch zuvor mussten die Gäste zahlreiche Fragen beantworten.

Im Anschluss an die Autogrammstunde führten Christian Hauser und Christopher Griebisch eine kleine Trainingseinheit durch und zeigten den Talenten einige Tricks.

Interessierter Beobachter war in Rudolstadt im Städtischen Stadion auch Dieter Lippold, der Jugendsekretär des Verbandes und Mitarbeiter der TFV-Geschäftsstelle.

*Hartmut Gerlach*

## TFV-Ferienschule: Schaper statt Ziermann an der Spitze

### Neue und zusätzliche Aufgabe für den Koordinator des DFB-Mobils

Die Fußball-Ferienschule des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV) hat dem 1. März einen neuen Leiter. Stefan Schaper löste Marco Ziermann in dieser Funktion ab. Ziermann hat eine andere berufliche Tätigkeit gefunden. „Der TFV ist Marco Ziermann zu großem Dank verpflichtet. Er hat erheblichen Anteil am Aufbau der Ferienschule“, lobt Michael Florschütz, der Vorsitzende des TFV-Jugendausschusses, den Vorgänger von Schaper.

Der 27-jährige Erfurter absolviert zurzeit ein Fernstudium zum Sportfachwirt. Aktiv spielt er beim Landesklassisten ESV Lok Erfurt und ist außerdem beim FC Rot-Weiß Erfurt gemeinsam mit Tobias Busse verantwortlich für die B 2-Junioren, die in der Landesliga spielen.

„Ich freue mich auf die neue Aufgabe, die ich auch als große Herausforderung betrachte“, sagte uns der neue Leiter der TFV-Ferienschule. Sein Ziel sei es, den Kindern Spaß am Fußball und an der Bewegung zu vermitteln.

„Jedes Kind sollte nach einer Übungsstunde mit einem Lächeln vom Platz gehen“, fügte er hinzu. Für die Fußballferienschulen, die in diesem Jahr in den Osterferien in Rudolstadt, Nordhausen, Suhl und Elxleben beginnen, stellt sich Stefan Schaper vor, das Rahmenprogramm noch etwas zu erweitern. Seine bisherige Aufgabe als Koordinator für das DFB-Mobil im TFV wird er weiter ausüben.

*Hartmut Gerlach*

## DFB & McDonalds Fußballabzeichen: TFV auf Platz vier

Am 3. und 4. März fand in München eine Tagung der Beauftragten der Landesverbände für das „DFB & McDonald's Fußball-Abzeichen“ statt. Im Rahmen dieser Zusammenkunft wurden die fünf Landesverbände ausgezeichnet, die im Jahre 2009 die mei-

sten Veranstaltungen zur Abnahme des Fußball-Abzeichens durchgeführt haben. Der Thüringer Fußball-Verband (TFV) belegte mit 193 Veranstaltungen einen hervorragenden 4. Platz. Dieses Abschneiden ist um so bemerkenswerter, wenn man bedenkt,

dass die drei erstplatzierten Verbände Niedersachsen, Württemberg und Bayern zu den großen im Deutschen Fußball-Bund (DFB) gehören.

*Hartmut Gerlach*

## Ausschreibung: Coca-Cola-Landesmeisterschaften im Nachwuchs 2010

### 1. Veranstalter: Thüringer Fußball-Verband

### 2. Altersklassen

D-Junioren 01.01.1997

E-Junioren 01.01.1999

### 3. Termin und Austragungsort

19.06. 2010 - 10.00-14.00 Uhr in Schwabhausen (Kreis Gotha)

Ausrichter: SV Schwabhausen

### 4. Turnierleitung

Die Turnierleitung wird vom Jugendausschuss des TFV gestellt.

### 5. Teilnehmer

- je ein Vertreter der drei Fußballbezirke
- eine weitere Mannschaft aus dem Bezirk des Titelverteidigers (OTFB)
- An der Endrunde ist von jedem Verein nur jeweils eine Mannschaft teilnahmeberechtigt.

### 6. Meldetermin der BFA

Die Teilnehmer sind bis spätestens 14.06.10 an Sportfreund Dieter Lippold zu melden

(Fax: 0361-3460635 oder

E-mail: d.lippold@tfv-erfurt.de).

### 7. Austragungsmodus

Die Spiele werden nach dem Modus "jeder gegen jeden" ausgetragen. Reihenfolge der Spiele: 1-2, 3-4, 3-1, 4-2, 4-1, 2-3

Die Auslosung erfolgt im Jugendausschuss. Die Wertung der Spiele erfolgt nach dem Punktsystem. Bei Punktgleichheit entscheidet die Tordifferenz, danach die höhere Zahl der geschossenen Tore. Besteht auch hier Gleichheit, so entscheidet das Ergebnis des Spiels beider Mannschaften gegeneinander über die Platzierung. Endete dieses Spiel unentschieden, so wird ein Strafstoßschießen (5 Spieler je Mannschaft) ausgetragen.

### 8. Sonstiges

- Die Spieldauer beträgt bei den D-Junioren 2 x 15 Minuten und bei den E-Junioren 2 x 12,5 Minuten.

- Vor Turnierbeginn sind die Mannschaftslisten (zweifach) und die Spielerpässe bei der Turnierleitung vorzulegen.

### 9. Spielkleidung

Jede Mannschaft reist mit zwei verschiedenfarbigen Trikotsätzen an.

Sie müssen mit Rückennummern versehen sein.

### 10. Schiedsrichter

Die Schiedsrichter werden vom TFV gestellt.

*Asche  
Spielausschuss Nachwuchs*



# Fußballferien 2010 in Thüringen



## Termine/Preise

### Sommerferien

28.06. - 02.07.2010	Magdala	EUR 139,00
29.06. - 02.07.2010	Arnstadt	EUR 119,00
05.07. - 09.07.2010	Sollstedt	EUR 139,00
06.07. - 09.07.2010	Niederroßla / Apolda	EUR 119,00
12.07. - 16.07.2010	Feriedorf Dittrichshütte/Saalfeld mit Übernachtung/Vollpension	EUR 139,00 EUR 229,00
13.07. - 16.07.2010	Eisfeld	EUR 119,00
19.07. - 23.07.2010	Wiehe mit Übernachtung/Vollpension	EUR 139,00 EUR 229,00
22.07. - 24.07.2010	Barchfeld	EUR 99,00
26.07. - 30.07.2010	Landessportschule Bad Blankenburg mit Übernachtung/Vollpension	EUR 139,00 EUR 229,00
27.07. - 30.07.2010	Borntaler SV Erfurt	EUR 119,00
01.08. - 04.08.2010	Mühlhausen	EUR 119,00
02.08. - 04.08.2010	Uder/Heiligenstadt	EUR 99,00

### Herbstferien

11.10. - 14.10.2010	Bad Lobenstein	EUR 119,00
12.10. - 15.10.2010	Meuselwitz	EUR 119,00
18.10. - 21.10.2010	Weimar	EUR 119,00
19.10. - 22.10.2010	Waltershausen	EUR 119,00

### Ansprechpartner

**Stefan Schaper:** Tel: 0361-347 67 29, Mobil: 0173-58 537 95,  
Fax: 0361-347 67 23, Mail: [fussballferienschule@tfv-erfurt.de](mailto:fussballferienschule@tfv-erfurt.de)

### Angebot für Vereine

Ihr Verein möchte in den Schulferien auch eine Fußballferienschule durchführen? Dann melden Sie sich einfach bei unserem Ansprechpartner. Mehr Informationen zum Angebot finden Sie auf unserer Homepage [www.tfv-erfurt.de](http://www.tfv-erfurt.de).



Unsere Partner:



Preisträger: **Jürgen Backhaus**

## Schiedsrichterei ist seit fast 30 Jahren seine Leidenschaft



Jürgen Backhaus

Der Ehrenamtspreisträger Jürgen Backhaus aus Steinheuterode erhält eine Auszeichnung des Thüringer Fußball-Verbandes. Der Thüringer und der Bayerische Fußball-Verband machen seit Jahren gemeinsame Sache. Jährlich zeichnen sie Ehrenamtspreisträger aus. Im Mai ist es wieder soweit. Eine dreitägige Reise nach Bayern steht auf dem Programm. Aus jedem Fußballkreis wird ein Vertreter daran teilnehmen. Die verdienstvollen Ehrenamtlichen werden Sehenswertes des Freistaates kennenlernen.

Ein Besuch der Münchner Arena mit einem Bayern-Spiel wird Bestandteil sein. Jürgen Backhaus aus Steinheuterode gehört zum Kreis der Auserwählten. Gemeinsam mit seiner Frau Dagmar wird er Bayern besuchen. Seit 1981 gehört Jürgen Backhaus der „Schiedsrichtergilde“ an. Im Ausschuss des Kreises arbeitet er seit 1985 mit.

Fünf Jahre steht er mittlerweile der Schiedsrichterzunft des Landkreises Eichsfeld vor. Siegfried Hein überredete ihn damals, mit der Pfeiferei anzufangen. Dietmar Wand aus Pfaffschwende war so etwas wie der Mentor des Steinheuteröders. Heute ist Backhaus sogar Lehrwart Westthüringens. In seinem Heimatverein SC Heiligenstadt fungiert er ebenfalls als Schiedsrichterobmann.

Mit fünfzehn Jahren beendete er seine Laufbahn als aktiver Fußballer. Unter den Trainern Martin Brückner und Eberhard Schecke war er in der Jugend am Ball. Damals gab es eine neue Altersklasseneinteilung. Ich durfte danach nicht mehr mit Jür-

gen Zinngrebe und Jörg Wedekind zusammenspielen. das war für mich der Grund, aufzuhören, sagt Backhaus. Die Schiedsrichterei war fortan seine Leidenschaft. Ich habe es nie bereut, betont der 44-Jährige. 1996 leitete er Spiele in der Regionalliga.

Gern erinnert er sich an die Begegnungen bei Sachsen Leipzig und Dynamo Dresden, in Chemnitz, Magdeburg und Halle. Auch die Derbys vor mehr als eintausend Zuschauern zwischen Nordhausen und Sondershausen zählen dazu. Natürlich gab es auch Negatives. Aber wenig.

Beim Derby Kalteneber gegen Lutter 1984 zeigte er einem Spieler die Rote Karte. Dieser griff mich an, wurde tätlich. Er entschuldigte sich aber wenig später, betont der Steinheuteröder. Nach Fanausschreitungen bei Sachsen Leipzig mussten Backhaus und seine Assistenten mit Polizeischutz zur Autobahn gefahren werden, sonst wäre Schlimmeres passiert. Früher stand er gern an der Seite von Gerhard Demme und Henner Hirschelmann.

Mit Lothar Kruse war er viel unterwegs. Wir waren damals die Einzigen aus Westthüringen, die in der Regionalliga piffen. Und beide kamen wir aus dem Eichsfeld. Das war einmalig, blickt Backhaus zurück. Heute ist er öfter mit Marcel Unger (Nordhausen) und Tino Wenkel (Mühlhausen) unterwegs. Der selbstständige Qualitätskontrolleur traut aus seinem Schiedsrichterkreis am ehesten Ralf Schwethelm aus Wingerode zu, eine ähnliche Laufbahn einzuschlagen. Von größeren Aggressionen auf den Sportplätzen als früher will Backhaus nichts hören. Es ist nicht schlimmer geworden, meint er. Seinen jungen Kollegen gibt er als Ratschlag mit auf den Weg, sie mögen alles sehen, aber nicht alles hören. Die Gesundheit der Spieler solle geschützt werden. Man dürfe nicht zur Selbstdarstellung neigen. Zeit für andere Hobbys bleibt ihm selten. Laufen gehört dazu, auch den Vorsitz des Kirmesvereins hat er inne. In der Bundesliga sympathisiert er mit Borussia Mönchengladbach, das rührt noch von guten, alten Zeiten her. Ein gutes Fußballspiel besucht er auch gern. Vor einem Jahr verfolgte er Deutschland gegen Russland in Dortmund. Zur Weltmeisterschaft 2006 weilte er im Berliner Olympiastadion bei Brasilien gegen Kroatien. Nun freut er sich auf seine Bayern-Reise.

(js)

## Wir gratulieren

### zum 85. Geburtstag

Heinz Linke, OTFB (25.06.)

### zum 80. Geburtstag

Erich Mock, WTFB (24.06.)

### zum 75. Geburtstag

Robert Bloss, KFA Meiningen (17.05.)  
Dieter Becker, SFV Erfurt (27.05.)

### zum 70. Geburtstag

Helmut Ulbricht,  
KFA Altenburger Land (07.05.)  
Karl-Heinz Krauß, SFV Erfurt (09.06.)  
Bernd Stumpf, Spielausschuss TFV (16.06.)  
Helmut Schötz, KFA Ilmkreis (29.06.)

### zum 65. Geburtstag

Dr. Theo Zwanziger,  
Präsident des DFB (06.06.)  
Christel Manhardt, KFA Sömmerda (12.06.)  
Hartmut Kunath, Mitarbeiter TFV (25.06.)

### zum 60. Geburtstag

Horst Brenn, KFA Bad Salzungen (25.05.)  
Ulf Knoll, KFA Sömmerda (10.06.)  
Winfried Weihmüller, KFA Eichsfeld (16.06.)

### zum 50. Geburtstag

Dietmar Ostwald, KFA Nordhausen (08.05.)  
Peter Thürk, KFA Gotha (11.05.)  
Reiner Eichenberg, KFA Eisenach (14.05.)  
Albrecht Wirsing, KFA Hildburghausen (18.05.)  
Heidi Göhring, KFA Eisenach (21.05.)  
Ralf Wickert, KFA Eichsfeld (27.05.)

### Auszeichnungen

**Mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande wurde ausgezeichnet:**

Wieland Sorge, ehem. Vizepräsident des TFV

**Mit der Ehrennadel des NOFV in Silber wurde ausgezeichnet:**

Udo Penßler-Beyer, SV Blau-Weiß Bollstedt

**Mit der Verdienstnadel des NOFV wurden ausgezeichnet:**

Manfred Jacob, FSV 95 Oberweißbach  
Uwe Vollmer, EFC 08 Ruhla  
Peter Friedel, FC Carl-Zeiss Jena  
Dieter Schleifer, KFA Bad Salzungen

**Mit der Ehrenplakette des TFV wurden ausgezeichnet:**

Heinz Franke, KFA Ilmkreis  
Gerhard Köntges, WTFB

**Mit der TFV-Ehrennadel in Gold wurden ausgezeichnet:**

Horst Michel, VfB Oldisleben  
Uwe Dern, FC Carl Zeiss Jena  
Hans-Joachim Obst, FC Borntal Erfurt  
Wolfgang Ernst, FSV Floh-Seligenthal  
Achim Arnold, Polizei-Post SV Suhl

# Rahmenterminplan 2010-2011

## Männer

## Frauen

Datum	BL	2. BL	3. Liga	RL	OL	ThLiga	Lkl	Reg. Klasse	BL	RL	Ld. Liga	Lkl
								14er 16er				
2010												
23.07.-25.07.			1.			<b>Landespokal Ausscheidungsrunde</b>						
30.07.-02.08.			2.			<b>Landespokal Runde 1</b>						
						<b>(ThLiga, Lkl. und Bez. Pok. Sieger)</b>						
03.08.-04.08.			3.	1.								
06.08.-08.08.			4.	2.	2.	1	1	1 1	DFB-Pokal Runde 1			
13.08.-16.08.	DFB-Pokal Runde 1					2	2	2 2	1		Landespokal Runde 1	
20.08.-23.08.	1.	1.	5.	3.	3.	3	3	3 3	2	1	1	1 1
27.08.-30.08.	2.	2.	6.	4.	4.	4	4	4 4	3	2	2	2 2
01.09.									DFB-Pokal Runde 2			
03.09.-06.09.						<b>Landespokal Runde 2 (mit OL/RL/3. Liga)</b>			4	3	3	3 3
10.09.-13.09.	3.	3.	7.	5.	5.	5	5	5 5	5	Ld.Pokal	Landespokal Runde 2	
17.09.-19.09.	4.	4.	8.	6.	6.	6	6	6 6	6	4	4	4 4
21.09.-22.09.	5.	5.	9.	7.								
24.09.-27.09.	6.	6.	10.	8.	7.	7	7	7 7	7	5	5	5 5
01.10.-04.10.	7.	7.	11.	9.	8.	8	8	8 8	8	Ld.Pokal	Landespokal Runde 3	
08.10.-13.10.						<b>Landespokal Runde 3 (Achtelfinale)</b>			9	6	6	6 6
15.10.-18.10.	8.	8.	12.	10.	9.	9	9	9 9	10	7	7	7 7
22.10.-25.10.	9.	9.	13.	11.	10.	10	10	10 10	10	10	8 8	8 8
26.10.-27.10.	DFB-Pokal Runde 2											
29.10.-01.11.	10.	10.	14.	12.	11.	11	11	11 11	11	9	9	9 9
05.11.-08.11.	11.	11.	15.	13.	12.	12	12	12 12	12	10	10	NHSp 10
12.11.-15.11.	12.	12.	16.	14.	13.	13	13	NSp 13	13	11	11	11
19.11.-22.11.	13.	13.	17.	15.	<b>Landespokal Runde 4 (Viertelfinale)</b>				14	NHSp	NHSp	NHSp
26.11.-29.11.	14.	14.	18.	16.	14.	14	14	13 14	15	12	NHSp	NHSp
03.12.-06.12.	15.	15.	19.	17.	15.	15	15	NSp 15	16	13	Landespokal Runde 4	
10.12.-13.12.	16.	16.	20.	18.	16.	NSp	NSp	NSp	DFB-Pokal VF			
17.12.-20.12.	17.	17.	21.	19.	NSp	NSp	NSp					
	DFB-Pokal Runde 3											
2011												
07.01.-09.01.						HM - VR				HM - VR		
14.01.-17.01.	18.	18.				HM - ZR						
21.01.-24.01.	19.	19.	NSp							HM - ZR		
28.01.-31.01.	20.	20.	22.			HM - Finale						
04.02.-07.02.	21.	21.	23.	20.						HM - Finale		
11.02.-14.02.	22.	22.	24.	21.	17.							
18.02.-21.02.	23.	23.	25.	22.	18.	NSp	NSp	NSp	NHSp	NHSp		
25.02.-28.02.	24.	24.	26.	19.	16.	16	16	16	DFB-Pokal HF			
01.03.-03.03.	DFB-Pokal HF			23.	NSp							
04.03.-07.03.	25.	25.	27.	24.	20.	17	17	14 17	17	14		
11.03.-14.03.	26.	26.	28.	25.	21.	18	18	15 18	18	15	12	12
18.03.-21.03.	27.	27.	29.	NSp	22.	19	19	16 19		Ld. Pokal	13	10 13
26.03.-27.03.						<b>Landespokal (Halbfinale)</b>		17 20	19	16	14	11 14
				26.		20	20					
01.04.-04.04.	28.	28.	30.		23.	21	21	18 21		17	15	NHSp 15
05.04.-06.04.			31.	27.	NSp	NSp	NSp	NSp NSp				
08.04.-11.04.	29.	29.	32.	28.	24.	22	22	19 22	20	18	16	12 16
15.04.-18.04.	30.	30.	33.	25.	23	23	23	20 23		19	17	13 17
19.04.-20.04.			34.	29	NSp	NSp						
21.04.-25.04.	31.	31.	35.			24	24	NSp 24	21	<b>Landespokal HF</b>		
				30.								
29.04.-01.05.	32.	32.	36.		26	25	25	21 25	22	20	18	14 18
03.05.-04.05.			NSp	31.	NSp	<b>Landespokal (Finale)</b>						
06.05.-08.05.	33.	33.	37.	32.	27.	26	26	22 26	Rel.	21	19	15 19
13.05.-15.05.	34.	34.	38.	NSp	28.	27	27	23 27	Rel.	22	20	16 20
17.05.-18.05.				33.	NSp	NSp	NSp	NSp NSp				
21.05.-22.05.	DFB-Pokal Finale				29.	28	28	24 28		<b>Landespokal Finale</b>		
22.05.	Relegationsspiel		Rel.Sp.	34.							21	17 21
28.05.-29.05.					30.	29	29	25 29		Aufstiegs-	22	18 22
28.05.	Finale in London									spiele		
04.06.-05.06.						30	30	26 30				

# Rahmenterminplan 2010 – 2011

## Nachwuchs

Datum	VL A	LKA	VL B	LKB	VL C	LKC	LKD	LKE
07./08.08.					Ausscheidungs- runde Pokal			
14./15.08.	1	1	1	1	1	1	1	1
21./22.08.	2	2	2	2	2	2	2	2
24.08.					3	3	3	3
28./29.08.	Pokal 1.Runde		Pokal 1.Runde		3	4	4	4
04./05.09.	3	3	3	3	Pokal 1.Runde		5	5
11./12.09.	4	4	4	4	4	5	6	6
14.09.						6	7	7
18./19.09.	5	5	5	5	5	7	8	8
24. - 26.09.							Stützpunktturniere Jahrgänge 1998 – 2000	
25./26.09.	Pokal 2.Runde		Pokal 2.Runde		Pokal 2.Runde-		-	-
	NH	NH	NH	NH	NH	NH		
02./03.10.	6	6	6	6	6	8	9	9
09./10.10.	7	7	7	7	7	9	10	10
16./17.10.	NH	NH	NH	NH	NH	NH	NH	NH
23./24.10.	Achtelfinale Pokal		Achtelfinale Pokal		Achtelfinale Pokal		11	11
	NH	NH	NH	NH	NH	NH		
30./31.10.	8	8	8	8	8	10	12	12
06./07.11.	9	9	9	9	9	11	13	13
13.11.	10	10	10	10	10	12	NH	NH
20.11.	Viertelfinale Pokal		Viertelfinale Pokal		11	13	NH	NH
	NH	NH	NH	NH				
27./28.11.	11	11	11	11	Viertelfinale Pokal			
					NH	NH		
04./05.12.	NH	NH	NH	NH	Vorrunde Futsal		Futsal	
					NH	NH		
11./12.12.	NH	HH	NH	NH	NH	NH		
18./19.12.					Endrunde Futsal		Futsal	
Datum	VL A	LKA	VL B	LKB	VL C	LKC	LKD	LKE
06.02.	HM	HM	HM	HM	HM	HM	HM	
12.02.								HM
26./27.02.	NH		NH					
05./06.03.	12		12					
12./13.03.	13	NH	13	NH				
19./20.03.	Halbfinale Pokal		Halbfinale Pokal		NH	NH	NH	NH
	NH	NH	NH	NH				
26./27.03.	14	12	14	12	12	14	14	14
02./03.04.	15	13	15	13	13	15	15	15
09./10.04.	16	14	16	14	14	16	16	16
16./17.04.	17	15	17	15	15	17	17	17
23.04. – 25.04.	NH	NH	NH	NH	NH	NH	NH	NH
30.04/01.05.	NH	NH	NH	NH	NH	NH	18	18
	Finale Pokal		Finale Pokal		Halbfinale Pokal			
06. - 08.05.							Stützpunktturniere Jahrgänge 1998 – 2000	
07./08.05.	18	16	18	16	16	18	-	-
14./15.05.	19	17	19	17	17	19	19	19
17.05.						20	20	20
21./22.05.	20	18	20	18	18	21	21	21
28./29.05.	21	19	21	19	19	22	22	22
02.06.	NH	NH	NH	NH	NH	NH	NH	NH
04./05.06.	22	20	22	20	20	23	23	23
07.06.						24	24	24
18./19.06.	A RL	21	A RL	21	21	25	25	25
21.06.					Finale Pokal			
25./26.06.	A RL	22	A RL	22	22	26	26	26
02./03.07.							LM	LM

## Eckdaten

05.08.	Schulbeginn		
09.10. – 23.10.	Herbstferien	(letzter Schultag 08.10.	erster Schultag 25.10.)
14.11. und 21.11.	Sportverbot		
31.01. – 05.02.	Winterferien	(letzter Schultag 28.01.	erster Schultag 07.02.)
18.04. – 30.04.	Osterferien	(letzter Schultag 15.04.	erster Schultag 02.05.)
22.04.	Karfreitag	24.04./25.04.	Ostern
02.06.	Feiertag		
12.06./13.06.	Pfingsten	(14.06. schulfrei)	
11.07.	Sommerferien	(letzter Schultag 08.07.)	

## verwendete Abkürzungen

VL A	Verbandsliga A-Junioren
NH	Nachholspiele
HM	Hallenmeisterschaften
KM	Kreismeister
A RL	Aufstiegsspiele zur Regionalliga
LK B	Landesklasse B-Junioren
LM	Landesmeisterschaften
AK	Altersklasse

Meldetermin für die Aufstiegsspiele der KM zur LK in allen AK  
Teilnahmeinteresse 06.06. namentliche Meldung 19.06.

Aufstiegsspiele der KM zur LK  
25., 29.06. und 02.07.

Auszeichnungen: **Verdiente Ehrenamtliche** gewürdigt

## Bundesverdienstkreuz für den ehemaligen TFV Vizepräsidenten Wieland Sorge



**Sorge erhält Verdienstkreuz:** Thüringens Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht (rechts) hat dem Meininger Wieland Sorge im Rahmen einer Feierstunde in der Thüringer Staatskanzlei in Erfurt das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Der so Geehrte gehörte ab 1993 zunächst als Verantwortlicher für den Breitensport und schließlich als Vizepräsident dem Vorstand des Thüringer Fußball-Verbandes an. 2008 kandidierte Sorge nicht wieder für dieses Führungsgremium.



**Höchste Auszeichnung:** Der Thüringer Fußball-Verband (TFV) nahm den 80. Geburtstag von Heinz Franke (mitte) zum Anlass, das Mitglied des ESV Lok Arnstadt mit der TFV-Ehrenplakette auszuzeichnen. Das ist die höchste Würdigung im Verband. Die Ehrenplakette wurde von TFV-Vorstandsmitglied Peter Brenn (links) in Arnstadt übergeben. Zugegen war auch der Vorsitzende des Kreis-Fußballausschusses Ernst Kühn (rechts). Außerdem bekam Franke die Guts-Muths-Ehrenplakette des LSB in Gold.



**Ehrenplakette für KFA-Chef:** Gerhard Köntges (links) hat zu seinem 75. Geburtstag die Ehrenplakette des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV) aus den Händen des Präsidiumsmitgliedes Gerald Rössel erhalten. Außerdem waren bei der Auszeichnung des Vorsitzenden des Kreisfußballausschusses Gotha im feierlichen Rahmen TFV-Hauptgeschäftsführer Heinz-Joachim Jungnickel und Joachim Zeng, Geschäftsführer des Westthüringer Fußballbezirkes anwesend.



**Ein Mann des Sports:** Das Lauschaer Urgestein Manfred Jacob (links) hat eine Würdigung seiner Verdienste als Sportler und Funktionär erfahren. Jakob erhielt anlässlich seines 65. Geburtstages die NOFV-Verdienstnadel überreicht von Manfred Lindenberg (rechts), Vorsitzender des Ostthüringer Fußball-Verbandes (OTFB), und Dieter Lippold, Geschäftsführer des OTFB. Jakob war 1998 in den Ehrenamtclub der 100 des DFB berufen worden.



**Ehrennadel zum Geburtstag:** Udo Penßler-Beyer (rechts), Vorsitzender des Schiedsrichterausschusses des Thüringer Fußball-Verbandes, wurde anlässlich seines 50. Geburtstages in Bollstedt mit der Ehrennadel des Nordostdeutschen Fußball-Verbandes (NOFV) in Silber geehrt. Die Auszeichnung nahm vor 160 Gästen NOFV-Geschäftsführer Holger Fuchs (mitte) vor.



**Auszeichnung für Urgestein:** Anlässlich seines 70. Geburtstages erhielt Peter Friedel (mitte), Chefordner des FC Carl Zeiss Jena, die Verdienstnadelnadel des NOFV. Die Auszeichnung für den Jubilar, der bereits seit 1956 beim Traditionsverein als Ordner fungiert, nahmen TFV-Präsident Rainer Milkoreit (links) und Hauptgeschäftsführer Heinz-Joachim Jungnickel vor. Seit 1976 ist Friedel Chefordner in Jena.



**wigu** ★ Sport- und Freizeitbekleidung  
Inh. Willem Dundermann

37351 Dingelstädt/Eichsfeld Auf der Heide 17  
 Telefon (03 60 75) 3 10 11 Fax (03 60 75) 3 10 12

- Herstellung von Sportbekleidung für alle Sportarten und individueller Gestaltung im eigenen Betrieb
- Anfertigung von Wimpeln und Emblemen in eigener Werkstatt
- Beflockung von Sportbekleidung



**Sportparadies**  
Inh. Elisabeth Gaudermann

37351 Dingelstädt/Eichsfeld Auf der Heide 17  
 Telefon (03 60 75) 68290 Fax (03 60 75) 3 10 12

**Fitness - Freizeitsport - Running - Beachware - Trekking - Teamsport Sportschuhe in großer Auswahl - Taschen & Rucksäcke**





**wigu** ★

DFBnet: **Vereinsmeldebogen**

## Hinweise zu den Mannschaftsmeldungen für die Saison 2010/2011

### Für Kreismannschaften:

Hier sind die jeweiligen Meldebögen der KFA zu verwenden. Für die Meldung der Nachwuchsmannschaften wird ein KFA-neutraler „Nachwuchsmeldebogen für Kreismannschaften“ im Downloadbereich der TFV-Homepage [www.tfv-erfurt.de](http://www.tfv-erfurt.de) zur Verfügung gestellt. Dieser wurde auch an alle Vereins-E-Postfächer gesendet (22.4.) und ist nur zu verwenden, falls vom KFA kein eigener Nachwuchsmeldebogen bereitgestellt wird.

### Für Mannschaften auf Landesebene (Männer, Frauen, Junioren, Juniorinnen) und in den neuen Regionalklassen (Männer):

Für die komplette Meldung sind zwei Schritte nötig:

1. Der „Meldebogen für das Spieljahr 2010/2011“ wurde am 22.4. an alle Vereins-E-Postfächer gesendet (ebenfalls dann im Downloadbereich verfügbar) und ist ausgefüllt bis zum 31. Mai 2010 an die an die Geschäftsstelle des TFV per Post (Werner-Seelenbinder-Str. 1, 99096 Erfurt oder Mail [info@tfv-erfurt.de](mailto:info@tfv-erfurt.de)) einzusenden. Meldungen per Fax werden nicht bearbeitet!

### Darin werden angegeben:

- mögliche Spielstätten aller Mannschaften des Vereins (keine Kreismannschaften) inkl. Ausweichplätze
- Teilnahme an den TFV-Hallenmeisterschaften
- Bestellung der TFV-Ansetzungshefte

### 2. Abgabe der Vereinsstammdaten und Mannschaftsmeldungen im DFBnet Vereinsmeldebogen (VMB) bis zum 31. Mai 2010

Der VMB ist über [www.tfv-erfurt.de](http://www.tfv-erfurt.de) unter dem Link „DFBnet-Module“ und „Vereinsmeldebogen“ zu erreichen. Eine Anleitung zur Pflege der Vereinsstammdaten und den Mannschaftsmeldungen sind hier hinterlegt! Zu den **Vereinsstammdaten** gehören:

- offizielle Postanschrift des Vereins
- Vereinsfunktionäre (Vorsitzender, Abteilungsleiter, Nachwuchsleiter, Leiter Frauen-/Mädchenfußball, Vereins-Ehrenamtsbeauftragter, Verantwortlicher E-Postfach). Aus diesen Daten ergibt sich der Anschriftenteil im Ansetzungsheft!
- Kontrolle der hinterlegten Spielstätten: Hier sollten alle Spielstätten aufgelistet werden, die unter „Spielstätten“ im Meldebogen für das Spieljahr 2010/2011 angegeben wurden

Die einzelnen **Mannschaftsmeldungen** (nicht die namentlichen Spielerlisten) für die jeweiligen Spielklassen aller Mannschaften (Männer, Frauen, Junioren, Juniorinnen) auf Landesebene bzw. für die Regionalklassen ist ebenfalls im Vereinsmeldebogen vorzunehmen.

Zu jeder Mannschaftsmeldung können Ansetzungswünsche angegeben werden. Der Hauptspielort der Mannschaft ist ebenfalls auszuwählen.

The screenshot shows a web form with the following sections:

- Wünsche:** A note about wish times and a radio button selection for the game day (keiner, Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So). The 'Fr' option is selected.
- Uhrzeit:** A time selection field showing 14:30 Uhr.
- Freitextfeld:** A text area with instructions on how to use it for specific requests like a Sunday game.
- Spielstätten:** A dropdown menu for selecting a venue, currently showing 'Hamburger Berg (Rasenplatz)'.

Julius-Hirsch-Preis 2010: **Ausschreibung**

## Eine Initiative des Deutschen Fußball-Bundes, die für Toleranz und Respekt wirbt

Für Menschenwürde und Toleranz, gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus.

### Wer kann sich bewerben?

Der mit insgesamt 20 000 Euro dotierte Julius-Hirsch-Preis des DFB wird jährlich verliehen. Eine Verleihung an mehrere Preisträger ist möglich.

### Die Verleihung erfolgt auf der Grundlage

- der Bewerbung auf eigene Initiative oder
- durch den Vorschlag Dritter.

### Der Preis ist ausgeschrieben für

- Einzelpersonen,
- Initiativen und
- Vereine

### Machen Sie mit:

Bewerben Sie sich als Person oder mit Ihrem Verein/Ihrer Initiative für den Julius-Hirsch-Preis 2010. Oder schlagen Sie der Jury eine Person, ein Projekt oder einen engagierten Verein zur Auszeichnung vor. Ausgezeichnet werden Projekte und Initiativen, die sich in öffentlich wahrnehmbarer Form für Demokratie und Menschenrechte und gegen Antisemitismus, Rassismus, Extremismus und Gewalt wenden. Die Aktivitäten sollten in, um oder durch den Fußball ihr Wirkungsfeld haben. Berücksichtigt werden Aktivitäten und Initiativen, die innerhalb des mit der Bewerbungsfrist endenden Fußballjahres stattgefunden haben: 1. Juli 2009 bis 30. Juni 2010.

### Das ist gefordert:

Hat sich Ihr Verein/Ihre Initiative im Zeitraum Juli 2009 bis Juni 2010 in besonderem Maße für Toleranz und Respekt, gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit engagiert? Haben Sie/Ihr Verein/Ihre Initiative die positive Kraft und die Faszination des Fußballs genutzt, um Zeichen zu setzen gegen Gewalt und um für ein friedliches Miteinander zu werben? Dann schlagen Sie Ihr oder ein Ihnen bekanntes Projekt der Jury für den Julius-Hirsch-Preis 2010 vor. Es kann sich dabei sowohl um eine zeitlich befristete Aktion als auch um ein unbefristetes Projekt handeln, zum Beispiel in der Kinder- und Jugendarbeit eines Vereins, in einem Fanprojekt oder im Seniorenbereich des Amateurfußballs.

### Die Bewerbung/der Vorschlag:

Voraussetzung für eine gültige Bewerbung beziehungsweise Vorschlag ist die fristgemäße Einreichung der vollständig ausgefüllten Unterlagen.

### Diese können Sie abgeben:

- im Internet unter [www.dfb.de](http://www.dfb.de)
- postalisch an den DFB



# rameder.

Partner des Thüringer Fussball-Verbandes

## Anhängerkupplung Opel Astra H Caravan



**106,- €**

ab Bj. 09.04 -, starre Ausführung  
75 kg Stützlast, 1650 kg Anh.-last

## Anhängerkupplung VW Touran Van



**217,<sup>50</sup> €**

ab Bj. 11.06 -, abnehmbare Ausföhr.  
75 kg Stützlast, 1800 kg Anh.-last

## Fahrradträger



**ab 99,- €**

einfache und schnelle Montage auf der  
Anhängerkupplung, TÜV/GS geprüft



## Dachboxen



**ab 99,- €**

TÜV/GS geprüft, abschließbar, in zahl-  
reichen Größen und Ausführungen

## Motortuning



**ab 285,- €**

für Dieselfahrzeuge, einfache Montage  
per Plug & Play, bis 30% mehr Leistung

**inkl. TÜV &  
GARANTIE**

## Skiträger-Aufsatz



**25,95 €**

für 4 Paar Ski oder 1 Snowboard,  
Auflagefläche 36 cm, abschließbar

## Dachträger



**ab 39,95 €**

z.B. mit Traglast 75 kg, bis 110 cm  
Relingbreite, universell

**Anhängerkupplungen • Dachboxen • Fahrradträger • Autozubehör**  
**Qualität • Service • Hammerpreise • 24h Expressversand**

**[www.kupplung.de](http://www.kupplung.de)**



Aus- und Fortbildung: **DFB-Vizepräsident informiert sich**

## Hans-Georg Moldenhauer: „Der TFV ist in der Qualifizierung sehr gut aufgestellt.“



Stippvisite: DFB-Vizepräsident Qualifizierung Dr. Hans-Georg Moldenhauer (3.v.l.) gastierte zusammen mit Wolfgang Möbius (2.v.l.) und Markus Nadler (r.) beim TFV, den Präsident Rainer Milkoreit (4.v.l.), Hauptgeschäftsführer Heinz-Joachim Jungnickel (2.v.r.) sowie Ulrich Hofmann (l.) vertraten.

Der Vizepräsident des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) für Qualifizierung, Dr. Hans-Georg Moldenhauer, steht an der Spitze einer kleinen Delegation, die in der Zeit vom 18. Februar bis zum 8. Juni alle 21 Landesverbände aufsucht. Am 17. März war die Zentrale des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV) in der Erfurter Werner-Seelebinder-Straße der Anlaufpunkt für die DFB-Offiziellen. Dr. Moldenhauer wurde begleitet von Wolfgang Möbius, Leiter der Abteilung Qualifizierung und Breitenfußball, sowie seinem Mitarbeiter Markus Nadler.

Hier weilten sie zum Erfahrungsaustausch mit den Verantwortlichen des TFV. Das waren Rainer Milkoreit (Präsident), Ralf Eismann (Vorsitzender des Qualifizierungsausschusses), Heinz-Joachim Jungnickel (TFV-Hauptgeschäftsführer) sowie die beiden Verbandsmitarbeiter Ulrich Hofmann und Thomas Münzberg. TFV-Pressesprecher Hartmut Gerlach sprach mit Dr. Hans-Georg Moldenhauer.

**Sie unternehmen im Zeitraum eine Reise durch alle 21 Landesverbände. Welche Absicht verbirgt sich dahinter?**

Es geht um das Thema Qualifizierung. Seit 2003 läuft beim DFB eine große Ausbildungskampagne, zur der bekanntlich eine neue Ausbildungsordnung gehört. Auch in den Landesverbänden wird sehr viel getan.

Ziel unserer Besuche vor Ort ist es, sich über den aktuellen Stand zu verständigen und auch zu erfahren, welche Probleme es gibt. Dazu soll herausgefunden werden, was der DFB noch verbessern kann und was der jeweilige Verband tun könnte. Auf dieser Basis sollen Entscheidungsvorschläge für den DFB-Bundestag erarbeitet werden.

**Also handelt es sich, um einmal zuge-spitzt zu fragen, nicht um eine Kontrolle des DFB-Vizepräsidenten?**

Ganz im Gegenteil. Es soll vor allem ein Erfahrungsaustausch stattfinden. Wir wollen wissen, welche Besonderheiten es in der Aus- und Fortbildung im jeweiligen Landesverband gibt und welche Erfahrungen, die man weitergeben kann, gemacht wurden.

**Sie haben heute mehr als dreieinhalb Stunden darüber gesprochen, wie der TFV die Qualifizierung handhabt. Wie schätzen Sie den Stand in unserem Landesverband ein?**

Der TFV ist in dieser Hinsicht sehr gut aufgestellt. All das, was wir in unseren Beratungen in Frankfurt diskutieren, spiegelt sich in Thüringen in voller Bandbreite wider. Ich habe festgestellt, dass alle Inhalt umgesetzt werden, dass aber auch eigene Wege beschritten werden, die wir als Vorschläge gern mitnehmen.

**Wo Licht ist, das ist auch Schatten. Also schließt sich die Frage nach den Reserven im Thüringer Fußball-Verband fast zwangsläufig an?**

Der Verband könnte weitere Möglichkeiten im finanziellen und personellen Bereich erschließen. Das heißt, es geht um Referentenpole, um Zusammenarbeit mit dem Landessportbund, mit dem Bildungs- oder Sozialministerium und auch um gemeinsame Projekte. Schließlich, das haben wir heute übereinstimmend festgestellt, stellt der Fußball eine große Macht dar, weil sehr viel Bildungsarbeit geleistet wird. So könnte ich mir vorstellen, an Projekte, die von Seiten der Ministerien sowieso laufen, wie „Fairplay“ „Gewalt“ oder „Soziales“, anzudocken. Das hätte zweifellos inhaltliche und finanzielle Vorteile. Es geht also um den weiteren Ausbau von Kooperationsmodellen.

**Wie wird der DFB-Vizepräsident die Erkenntnisse der Verbandsreise am Ende verarbeiten?**

Der große Vorteil einer solchen Aktion ist, dass man einmal einen richtig detaillierten Gesamtüberblick über die Bildungsarbeit im Fußball erhält. Mit den Ergebnissen der Verbandsbesuche und den konkreten Zahlen, die uns dann vorliegen, wollen wir in den DFB-Bundestag gehen und Vorschläge unterbreiten.



# Die Haftungsgarantie für Trainer

## Taktifol, Spezialfolie für flexible Trainingsmethoden



### Taktifol für Trainer

Taktifol unterstützt auf eine geniale und einfache Art die tägliche Trainerarbeit. Gegenüber herkömmlichen Taktiktafeln und Spielfeldbogen bietet Taktifol viele neue Vorteile: Taktifol ist kompakt und leicht, lässt sich überall anhaften und hat ein hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis.



### Taktifol haftet überall

Aufgrund seiner elektrostatischen Ladung haftet Taktifol auf allen üblicherweise verfügbaren Flächen (Tür, Wand, Tapete, Spiegel, Mauer...) und lässt sich rückstandsfrei wieder ablösen. Und das mehrmals! Einfach einen Bogen von der Rolle abtrennen, beliebig irgendwo anhaften und mit der Taktikbesprechung beginnen.



### Taktifol ist trocken abwischbar

Bei Einsatz der Taktistick-Stifte lässt sich jede Beschriftung mit nur ganz geringen Rückständen leicht wieder abwischen. Somit können taktische Instruktionen während des Trainings oder des Spiels problemlos variiert werden.



### Taktifol ist extrem leicht zu handhaben!

Taktifol ist für den mobilen Einsatz, insbesondere bei Auswärtsspielen, hervorragend geeignet. Sie benötigen keinen Koffer, keine schwere Tafel mehr.



## Taktifol-Profiset

Eine Rolle\* Taktifol  
mit reichhaltigem Zubehör

\*(= 25 Bogen, bedruckt mit Fußballfeld)

33,00 €  
zzgl. Versand  
4,50 €

Inklusive der neuen,  
selbsthaftenden Spielfeldsymbole!

# Taktifol

damit Ihre Strategie hängen bleibt

Bestellung und weitere Informationen im Internet unter [www.taktifol.com](http://www.taktifol.com)  
oder Bestellhotline 07273-94948-20

Taktifol by Alfred Stöfler GmbH - D-76776 Neuburg - Im Derrück 10 - Tel. 07273-94948-20 - E-Mail: [germany@taktifol.com](mailto:germany@taktifol.com) - Internet: [www.taktifol.com](http://www.taktifol.com)

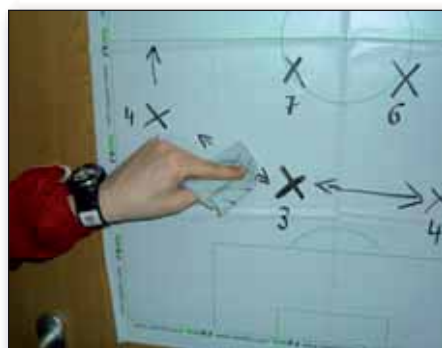
Weiterbildung: **Neues Coaching-Tool begeistert die Trainer**

## Taktifol ist offizieller Partner des Thüringer Fußball-Verbandes

Der Thüringer Fußball-Verband hat mit Taktifol einen neuen offiziellen Qualifizierungspartner. „Ich bin froh, dass wir die Taktifol-Gruppe mit ihrem innovativen Produkt für unsere Qualifizierungs-offensive gewinnen konnten“, erklärt Ralf Eismann, Vorsitzender des TFV-Qualifizierungsausschusses. Gerade für Trainer mit begrenztem Budget bietet Taktifol eine preiswerte und sehr praktische Möglichkeit, die Mannschaft spieltaktisch zu unterrichten



ten und einzustellen. „Das Geheimnis von Taktifol ist die elektrostatische Ladung“, erklärt Jürgen Zinsmeister, der Geschäftsführer von Taktifol. Und tatsächlich: die Bogen haften an jeder Kabinentür, auf jedem Spiegel und jeder Wand – einfach überall. Rückstandslos kann man die Bogen nahezu beliebig oft wieder ablösen und erneut anbringen. Selbst an ungleichmäßigen Verkleidungen von Hallenwänden gibt es keine Probleme: Taktifol bleibt einfach haften und bietet dem Coach somit bisher ungeahnte Flexibilität. Die dazugehörigen Taktistick-Stifte machen jede Beschriftung auch ohne Flüssigkeit wieder abwischbar. Die Beschriftung lässt sich mit einem trockenen Papiertuch oder sogar mit dem Finger abwischen. Diese Eigenschaften machen Taktifol so einsatzfähig wie eine schwere Taktiktafel. Gleichzeitig ist das Medium aber so leicht zu transportieren wie ein Bogen Papier. Die Trainer können Taktifol sogar in der Hosentasche mit zum Auswärtsspiel nehmen. Auf die Frage, wie oft jeder einzelne Bogen verwendbar ist, erklärt Taktifol-Chef Zinsmeister: „Das muss jeder Coach für sich selbst herausfinden.



ung lässt sich mit einem trockenen Papiertuch oder sogar mit dem Finger abwischen. Diese Eigenschaften machen Taktifol so einsatzfähig wie eine schwere Taktiktafel. Gleichzeitig ist das Medium aber so leicht zu transportieren wie ein Bogen Papier. Die Trainer können Taktifol sogar in der Hosentasche mit zum Auswärtsspiel nehmen. Auf die Frage, wie oft jeder einzelne Bogen verwendbar ist, erklärt Taktifol-Chef Zinsmeister: „Das muss jeder Coach für sich selbst herausfinden.

Nicht nachlassende Haftungskräfte, sondern eher leichte Rückstände beim Abwischen halten die Wiederverwendbarkeit in gewissen Grenzen“. In der Regel wird ein Bogen ca. 3-6 Mal in Gebrauch genommen, bevor ihn der Coach als unbrauchbar erklärt. Ein Preis von knapp über 20 EURO pro Rolle (= 25 Bogen) lässt es aber auch zu, dass ein Bogen nach mehreren Einsätzen gegen einen neuen ausgetauscht wird.“ Die Verbandstrainer sind bereits überzeugt von Taktifol. „Wir können bei der Ausbildung problemlos gleich ganze Serien von Fußball-Bogen an irgendeiner Wand anbringen und somit auch komplexe Spielzüge vor versammelter Mannschaft erläutern“, zeigt sich Stefan Schaper, DFB-Mobil-Koordinator und Leiter der



Fußballferienschulen des TFV begeistert. Zwischenzeitlich ist sogar die UEFA auf Taktifol aufmerksam geworden und ließ bei ihrem Kongress in Wien alle europäischen Nationaltrainer mit Taktifol-Musterbogen ausstatten. Sicherlich ist dies auch ein Indiz dafür, dass der Thüringer Fußball-Verband mit seiner Qualifizierungs-offensive auf dem richtigen Weg ist und eine sichere Hand hat bei der Auswahl seiner Partner.

### Daten zu Taktifol

- Taktikbogen, bedruckt mit einem Fußballfeld
- Größe pro Bogen: 60 x 80 cm
- 25 Bogen pro Rolle, durch Perforation leicht abtrennbar
- haftet überall aufgrund elektrostatischer Ladung
- trocken abwischbar bei Verwendung von Taktistick-Stiften

Weitere Infos: [www.taktifol.com](http://www.taktifol.com) oder Tel. 07273-94948-20

### Thüringer Qualifizierungs-offensive

#### Ausbildung zum Trainer C-Breitenfußball als Alternative/Weitere Profiwoche für die C-Lizenz Ausbildung im Frühjahr 2011

Vom 08.11.-12.11.2010 findet in Bad Blankenburg eine Ausbildung zum Trainer C-Breitenfußball statt. Hier können Teamleiter (Hinweis unten beachten!) innerhalb von 5 Tagen die nächste Qualifizierungsstufe erreichen. Da die Ausbildung zur C-Lizenz (C-Trainer) im Juni/Juli bereits ausgebucht ist, wird voraussichtlich eine zusätzliche Profiwoche für Trainer mit der Lizenz C-Breitenfußball im Frühjahr 2011 stattfinden.

Für Trainer, welche die C-Lizenz anstreben und bisher nur den Teamleiter haben, ist es ratsam, an der Ausbildung vom 08.11.-12.11.2010 zum Trainer C-Breitenfußball teilzunehmen! Die Teilnahme an der zusätzlichen Profiwoche im Frühjahr 2011 ist danach möglich.

Folgende Aus- und Fortbildungslehrgänge können im Jahr 2010 noch absolviert werden:

Lizenzart	Lehrgang	Zeitraum	Status*
B-, A-Trainer und FL	Fortbildung	20.08. – 22.08.	noch 18 Plätze frei
C-Trainer (C-Lizenz)	Ausbildung	Juni/Juli	ausgebucht
C-Trainer (C-Lizenz)	Fortbildung	18.06. – 20.06.	noch 4 Plätze frei
C-Trainer (C-Lizenz)	Fortbildung	17.12. – 19.12.	noch 24 Plätze frei
Trainer C-Breitenfußball	Ausbildung	08.11. – 12.11.	noch 19 Plätze frei
Trainer C-Breitenfußball	Fortbildung	26.11. – 28.11.	noch 7 Plätze frei

\*Stand: 30.04.2010

Hinweis: Das LSB-Präsidium hat den Beschluss gefasst, die Förderung der Sportassistenten/Teamleiter spätestens im Jahr 2012 einzustellen. Die Förderung der Lizenzstufen C-Breitenfußball und C-Trainer bleibt bestehen.

# FAIRPLAY

BERATUNG  
PRODUKTE  
REALISATION

... für den besseren Rasen



## Wir machen den **MEISTER-RASEN** für Ihre Sportanlage

Nichts ist gleich und alles braucht, soll es wirklich gut gelingen, seinen eigenen Blickwinkel. Deshalb vernetzt EUROGREEN weltweite Forschung und breites Praxiswissen zu anerkannt perfekten Leistungen, die Ihnen mehr bieten:

- ▶▶▶ **BESTE ERFAHRUNG** durch die europaweite Beratung von 2.700 Kunden im Jahr und dem einzigartigen Wissen aus dem EUROGREEN Rasen-Datenpool.
- ▶▶▶ **HERVORRAGENDE RASEN-PRODUKTE:** Von innovativen Saatgutzüchtungen über hochwirksame Rasen-Langzeitdünger bis hin zu modernen Maschinen und Geräten zur Rasenpflege. Alle Produkte sind aufeinander abgestimmte Systemlösungen und stammen aus eigener Forschung und Entwicklung.
- ▶▶▶ **KOMPETENTE PRAKTIKER** in der Realisations-Phase, die von der Amateur-Sportanlage bis hin zum Champions-League-Stadion alle Anforderungen an die Herstellung eines hochbelastbaren Funktions-Sportrasens beherrschen.

**IHR VORTEIL:** Das umfassendste Rasen-Know-how komplett aus einer Hand.

Deshalb sprechen Sie mit uns über Ihren Sportrasen und informieren Sie sich jetzt über die besten Möglichkeiten zur Optimierung der Rasen-Qualität.

[www.EUROGREEN.de](http://www.EUROGREEN.de)

**EUROGREEN**  
Grün-Systeme  
**DIE RASEN-  
MACHER**

Mehr Informationen zu EUROGREEN und dem Programm – Beratung | Produkte | Realisation – erhalten Sie direkt von:

**EUROGREEN GmbH**  
Industriestraße 83-85 • D-57518 Betzdorf  
Tel.: 02741-281555 • Fax: 02741-281344  
E-Mail: [info@eurogreen.de](mailto:info@eurogreen.de)

Regelecke: Freistoß

## Die Ausführung der Standardsituation sorgte für reichlich Diskussionsstoff

Für reichlich Diskussionsstoff sorgten die Schiedsrichter in den Achtelfinalinspielen der Champions League. Während das Spiel zwischen Bayern München gegen AC Florenz durch ein klares Abseitstor von Klose entschieden wurde, kam es im Spiel FC Porto - Arsenal London zu großen Diskussionen um das entscheidende Tor zum 2:1 der Portugiesen. Was war geschehen? Nach einem Angriff von Arsenal, bei dem ein Angreifer im Strafraum von Porto gefoult wurde, der Schiedsrichter aber auf Weiterspielen entschied, kam es zu einem Konter der Gastgeber. Einem Verteidiger von Arsenal gelang es im letzten Moment, den Ball zu seinem Torhüter zurück zu spielen, der sich anscheinend nicht sicher war, ob es sich um einen Rückpass handelte, aber dann trotzdem den Ball mit den Händen aufnahm. Der Schiedsrichter unterbrach sofort das Spiel und entschied auf indirekten Freistoß wegen der Aufnahme eines unerlaubten Zuspiels mit dem Fuß. Diese Entscheidung war eindeutig vertretbar. Da der Torwart den Ball noch in der Hand hielt, forderte der Schiedsrichter den Torwart auf, den Ball freizugeben. Der Torwart, immer noch verduzt über die Entscheidung, gab dem Schiedsrichter den Ball in die Hand und lief, mit fragendem Blick zum Assistenten mit dem Rücken zum Tor, zurück zum Tor. Wenn er gewusst hätte, was sich jetzt abspiel, hätte er sicher eine Gelbe Karte in Kauf genommen und den Ball nicht herausgegeben. Wie lief die Situation nun weiter ab? Der Schiedsrichter legte den Ball auf den Tatort, schaute Richtung Spielfeld und stand dabei dem Arsenal-Spieler, der den Rückpass gespielt hatte im Weg. In diesem

Moment schnappte sich ein Spieler von Porto den Ball und spielte diesen einem Mitspieler zu. Der Schiedsrichter reagierte jetzt und hob seinen Arm zum Zeichen, dass es sich um einen indirekten Freistoß handelte. Der zweite Spieler von Porto schoss dann den Ball ins Tor, was relativ einfach war, da der Torwart von Arsenal noch mit Blick weg vom Ball Richtung Tor lief. Der Schiedsrichter entschied sofort auf Tor. War diese Entscheidung regelgerecht? Hier streiten sich jetzt die Experten. Während der eine Teil die Auffassung vertritt, dass hier der Schiedsrichter den Regeln entsprechend für eine schnelle Spielfortsetzung sorgte und somit das Tor korrekt erzielt wurde, vertritt der andere



Teil die Meinung, dass der Schiedsrichter bei einer Freistoßausführung - zumal noch in unmittelbarer Tornähe - den Ball im Blick haben muss und auch nicht dem Spielgeschehen im Wege stehen darf, was er mit der „Blockierung“ des Arsenal-Spielers wohl getan hat. Also kein regelrechtes Tor. Beide Auffassungen haben ihr Für und ihr Wider. Im ersten Fall wird der Auffassung Rechnung getragen, dass die verteidigende Mannschaft ein Vergehen begangen hat und deshalb kein Recht auf eine verzögerte Spielfortsetzung hat. Somit

soll der Schiedsrichter die schnelle Ausführung der durch das Vergehen benachteiligten Mannschaft zulassen. Das Tor ist also korrekt. Im Grunde genommen hätte dann der Torwart nur eine Chance gehabt, den Treffer zu verhindern, in dem er den Ball nicht herausgegeben hätte. Dann hätte er zwar Gelb bekommen; im Verhältnis zu dem Gegner wäre das aber eindeutig die günstigere (mildere) Bestrafung gewesen, sofern in diesem Fall überhaupt von einer Bestrafung die Rede sein kann, wenn man beide Fälle vergleicht. Die Verfechter der zweiten Variante argumentieren, dass der Schiedsrichter eine Spielfortsetzung nicht zu lassen darf, wenn er den Ball nicht im Blick hat (allerdings kann der Schiedsrichter entgegenen, dass zumindest einer seiner Assistenten die Ausführung im Blick hatte und er somit dessen Wahrnehmung übernommen hat). Er hätte also das Spiel unterbrechen und den Freistoß wiederholen lassen sollen. Auch das „Blockieren“ des Verteidigers - dieser Fall ist allerdings nirgendwo im Regelwerk beschrieben und erfolgte möglicherweise unbewusst - und der damit verbundene Eingriff ins Spielgeschehen spricht für eine Wiederholung. Fakt ist, der Schiedsrichter hat sich für eine der beiden Varianten entschieden, damit eine Tatsachenscheidung getroffen und somit eine regelgerechte Entscheidung getroffen. Dass sich ein anderer Schiedsrichter eventuell für die Variante Wiederholung entschieden hätte, hilft natürlich den Betroffenen auch nicht weiter. Man sieht aber an der Szene, dass beide Lösungen möglich waren, wobei die Wiederholung sicher die „richtigere“ und taktisch klügere Entscheidung gewesen wäre.

Einzelrichterentscheidungen: Seit Beginn des Spieljahres

## Neue Möglichkeit für Sportgerichte bei geringfügigen und eindeutigen Vergehen

Mit Beginn des Spieljahres 2009/2010 haben die Sportgerichte des TFV die Möglichkeit bei geringfügigen, eindeutigen Vergehen/Verstößen und Vorkommnissen den Verfahrensgegenstand nach Einzelrichterverfahren abzuschließen. Der Verfahrensweg wird wie folgt beschrieben: Das Sportgericht des Thüringer Fußball-Verbandes hat für seine Tätigkeit insgesamt sowie für die Bearbeitung der benannten Sachverhalte im Detail einen Geschäftsverteilungsplan erarbeitet und handelt gemäß diesen. Der Spielausschuss oder Spielleiter beantragt nach Vorlage aller Unterlagen (Sonderbericht des Schiedsrichters, Anträge der Vereine oder Einzelmitglieder) ein Verfahren beim Sportgericht. Als Einzelrichter (ER) fungieren alle Mitglieder des Sportgerichtes. Die anhängigen Verfahren werden in Absprache mit dem Vorsitzenden des Rechtsorgans dem zuständigen ER übertragen. Nach Eingang der vollständigen Unterlagen beim zuständigen Mitglied des Rechtsorgans handelt dieses eigenständig. Der betreffende Ver-

ein wird durch den ER in Kenntnis gesetzt, dass ein Verfahren des Sportgerichtes eröffnet ist. Er unterbreitet dem Verein oder Einzelmitglied auf der Grundlage des Strafenkataloges der Rechts- und Verfahrensordnung des TFV(RVO) einen schriftlichen Strafvorschlag. Bei der Verfahrenseröffnung und Unterbreitung des Strafvorschlages haben sich die neuen Möglichkeiten der Übertragung, Fax-Mitteilung oder E-Postfach-Mitteilung ebenfalls bewährt. Der Verein erklärt mit Unterzeichnung sein Einverständnis zum Strafvorschlag, sendet diesen an den ER zurück. Der ER kann nun das Urteil unter Beachtung der Vorgaben der RVO ausfertigen, welches wie bisher auf dem vorgegeben Weg versandt wird. Je nach Kooperationsbereitschaft des fehlbaren Vereins/Einzelmitgliedes vergehen max. 20 Tage bis zum Erhalt des Urteils. Mit erfolgter Einverständniserklärung entfällt die Berufung. Der fehlbare Verein/Einzelmitglied hat demzufolge kurzfristig Rechtssicherheit, und die Möglichkeit zu weiteren vereinsinternen Maßnah-

men. Auch für die Ausschüsse und Spielleiter hat die kurzfristige Bearbeitung Vorteile. Die Einzelrichtertätigkeit hat sich im Zuständigkeitsbereich des Sportgerichtes des TFV bewährt. Bei zwischenzeitlich bisher in der laufenden Serie 68 abgeschlossenen Verfahren (davon 46 mit Einzelrichterentscheidungen) wäre dieses Pensum ohne die ER-Entscheidungen nicht zu bewältigen. Zum Vorteil hat sich die Nutzung der neuen Übertragungsmöglichkeiten ebenso bewährt. Unabhängig davon wird das Sportgericht weiterhin von dem Recht Gebrauch machen, bei gravierenden Verstößen und schwerwiegenden Vorkommnissen, den Verfahrensgegenstand in einer mündlichen Verhandlung, unter Hinzuziehung aller Verfahrensbeteiligten zu behandeln. Das Rechtsorgan des Thüringer Fußball-Verbandes ist gern bereit, seine Erfahrungen beim Aufbau der Einzelrichtertätigkeit und Verfahrensdurchführung an Nachgeordnete Sportgerichte zu vermitteln.

# FUSSBALL, WIE ER SEIN SOLLTE



**ECHTER GESCHMACK  
UND ZERO ZÜCKER**

*Coca-Cola* zero



*Weiterbildung: Talentierte Schiedsrichter/Innen trafen sich zu zwei parallelen Lehrgängen in der Sportschule Bad Blankenburg. Die Unparteiischen bildeten sich unter Anleitung von Verbandslehrwart Burkhard Pleßke weiter.*

Lehrgang: **Sportschule als Treffpunkt**

## Unparteiische und deren Beobachter trafen sich zum Lehrgang in Bad Blankenburg

Alle Schiedsrichter und Beobachter der TFV-Li-ste trafen sich am zweiten Februar-Wochenende zur Vorbereitung auf die zweite Halbserie der Saison an der Landessportschule in Bad Blankenburg zu ihrem obligatorischen Vorbereitungslehrgang. Die Auswertung der Hinrunde und daraus ableitend notwendige Schlussfolgerungen für die künftigen Spielleitungen und Beobachtungen zu ziehen, war das übergreifende Thema für diese Schulung. Nachdem Lehrgangsleiter und Verbandslehrwart Burkhard Pleßke am späten Freitagnachmittag die Beobachter der Verbandsliste begrüßt hatte, ging VSO Udo Penßler-Beyer umfassend und tiefgründig auf den Ablauf der ersten Halbserie aus Sicht des Verbands-Schiedsrichter-ausschusses ein. „In der Thüringenliga sind die Leistungen unserer Schiedsrichter sehr stabil. In keinem beobachteten Spiel wurde von euch eine schwache Leistung attestiert. So wie dieses erfreulich ist, so fehlen aber auch Spitzenleistungen mit denen sich junge und talentierte Schiedsrichter hervorheben können. „Diesen Blick für ein wirkliches Talent muss ich jedem Beobachter abverlangen“. Dass in beiden Staffeln der Landesklasse die Bandbreite in der Bewertung größer ist, dafür zeigte der VSO Verständnis. Diese Spielklasse generiert sich als ein ansprechendes Podium für unsere jungen, talentierten Schiedsrichter. Wer sich hier anbietet, erhält Förderung mit der Aufnahme in die Nachwuchsgruppe der „Rennsteiger“. In seiner Leistungsauswertung unserer höher qualifizierten Schiedsrichter hat sich Marcel Unger gut in der 3. Liga etabliert. Sein bisheriger Weg muss für alle Talente unseres Verbandes die Zielvorgabe sein. Außerdem wertete Beobachterchef Eckard Escher die Beobachtungsberichte aus. Sein erfreuliches Fazit, die Qualität ist gestiegen und vermittelt den Schiedsrichtern ein objektives Bild von Stärken und Schwächen in ihren Spielleitungen.

Der ab dem Spieljahr 2007/08 modifizierte Beobachtungsbogen hat sich bewährt. Die Beobachter können in ihrer Einschätzung noch sachgerechter und detailgetreuer auf Besonderheiten mit Relevanz für die Notengebung eingehen. Dass aber noch Reserven bestehen, machte der Beobachterchef anhand praktischer Beispiele aus den Beobachtungsbögen deutlich. Noch sind aber Diskrepanzen, wenn auch nur vereinzelt, im Text und Noten nicht zu übersehen. Der Sonnabendvormittag stand, nach dem Lehrgangsbeginn der Schiedsrichter, ganz im Zeichen des Gastvortrages von Heribert Ohlmann. Der Verbandsobmann aus dem Saarland referierte umfassend über das Beobachtungswesen. Sinn und Zweck kompetent erstellter Beobachtungsberichte ist, dem Schiedsrichter Handreichungen zu vermitteln, wie er in zukünftigen Spielleitungen seine Leistungen weiter optimieren kann. „Nur wenn der Beobachter objektiv, mit analytischen Kompetenzen ausgestattet, seine Wahrnehmungen fachlich fundiert und kommunikativ überzeugend weiter zu geben versteht, ist seine Mitarbeit für den Schiedsrichter-ausschuss die beabsichtigte Unterstützung“, war das Resümee des erfahrenen Saarländers. Nach der Abreise der Beobachter wurden die Schiedsrichter mit der Gruppenarbeit gefordert. Dabei standen personenbezogen die Leistungsauswertung der 1. Halbserie, der Regeltest und die Leistungsprüfung im Fokus für den Ausschuss. Da die winterlichen Bedingungen keine exakten Parameter in der konditionellen Überprüfung zuließen, absolvierten die Lehrgangsteilnehmer einen Ausdauerlauf mit Fixpunkten auf der Strecke, die vom Lehrstab überwacht wurden. Mit einer Videoschulung über strittige Spielszenen aus Bundesligaspielen und einer Gruppenarbeit unter Anleitung der drei Bezirksobleute fand am Abend der 1. Lehrgangstag seinen Abschluss. Mit einer weite-

ren Laufeinheit, in Form eines 30-minütigen intensiven Frühsports, zu dem der Lehrwart bat, wurden die Lehrgangsinhalte fortgesetzt. Nach dem wohlverdienten Frühstück standen die Ausführungen des VSO Udo Penßler-Beyer auf dem Programm. In aller Deutlichkeit wertete er das Nichtbestehen von 7 Schiedsrichtern im 1. Regeltest aus. Dass dann im „Nachgang“ die erforderliche Punktzahl erreicht wurde, kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass künftig in dieser Frage ein besonderes Augenmerk unumgänglich erscheint. In der Fördergruppe der „Rennsteiger“, die unter Federführung von Lehrstabsmitglied Peter Weise steht, sind keine personellen Veränderungen notwendig, da diese Schiedsrichter, einschließlich der beiden jungen Damen, bisher das in sie gesetzte Vertrauen rechtfertigten. Ausführlich ging der VSO anschließend auf die sich aus der neuen Spielklassen-Struktur ergebenden Veränderungen im Schiedsrichterwesen des TFV ein. Mit der Bildung einer 3. Landesklassen-Staffel ist für junge Schiedsrichter in der bisherigen Bezirksliga ein schneller Aufstieg in die Landesklasse ermöglicht worden. Gleiches trifft auch für die Nominierung von insgesamt 180 Schiedsrichtern für die 9 neu installierten Regionalklassen zu. Zu diesem Kaderkreis werden noch 40 sehr junge Schiedsrichter kommen, die ihre Erfahrungen auf Landesebene vorrangig in der Leitung von Spielen in den Frauen- und Nachwuchsklassen sammeln sollen. Eine administrative Forderung an diesen Kreis ist ihre Erreichbarkeit über das DFBnet. Mit Anwendungen an die Schiedsrichter, hier vordergründig für die Spiele mit den zu erwartenden winterlichen Begleitumständen und Antworten auf Anfragen der Schiedsrichter ging ein Lehrgang zu Ende, der inhaltlich gut ausgestaltet und kompetent geführt wurde.

*Karl-Heinz Gläser*



## Ein neuer Sportplatz für unseren Verein?

Mit Sport StadiaNet kommen Sie leicht dorthin!

Wir finanzieren den Bau Ihres neuen Sportplatzes oder die Sanierung Ihrer alten Sportstätte. **Privat.**

Die Vorteile:

- 10 Jahre Garantie für die Bespielbarkeit
- tragbare gleichbleibende Monatsraten
- alle Fördermittel integrierbar
- 15-Jahres-Wartungspaket inklusive
- Kunstrasenbeläge der neuesten Generation

... das schont den Haushalt Ihrer Kommune



Sport StadiaNet GmbH  
Haroldstraße 14  
40213 Düsseldorf

[www.sportstadianet.com](http://www.sportstadianet.com)



Aus den Fußballbezirken: **Hallenmeisterschaften**

## Die Resultate aus Süd-, West- und Ostthüringen im Überblick

### Südthüringen 2010

<b>Herren</b>	1. SG Dietzhausen/Dillstädt 2. SV Eintracht Heldburg 3. TSV 1911 Themar
<b>Frauen</b>	1. FSV GW Steinbach-Hallenberg 2. FSV Eintracht Stadtlengsfeld 3. SV 08 Steinach
<b>A-Junioren</b>	1. FSV Floh-Seligenthal 2. FSV Martinroda 3. SG Steinbach/Herges-Hallenberg
<b>B-Junioren</b>	1. JSG Arnstadt 2. SG Ilmtal 3. SG Meiningen
<b>C-Junioren</b>	1. SV Wacker Bad Salzungen 2. SG Fambach/Wernshausen 3. SG Oberland/Crock
<b>D-Junioren</b>	1. SG Gumpelstadt 2. FSV Goldlauter 3. SV 07 Häselrieth II
<b>E-Junioren</b>	1. SG Meiningen 2. SV Germania Ilmenau 3. 1. Suhler SV
<b>F-Junioren</b>	1. SV Wacker Bad Salzungen 2. SC 07 Schleusingen 3. SG Kaltennordheim
<b>Senioren AK 35</b>	1. SG Rauenstein/Schalkau 2. SV BW Herges-Hallenberg 3. SG Veilsdorf/Heßberg
<b>Senioren AK 45</b>	1. VfL Meiningen 2. SG Lauscha/Mengersgereuth-Hämmern 3. SG Suhl
<b>Senioren AK 50</b>	1. SG Rauenstein/Schalkau/Sonneberg 2. 1. Suhler SV 3. SG Schweina/Bad Salzungen/Steinbach
<b>Senioren AK 55</b>	1. SG Gleichamberg/Haina 2. SG Reurieth/Veilsdorf/Hildburghausen 3. SG Dietzhausen/Zella-Mehlis/Suhl
<b>Senioren AK 60</b>	1. SG Reurieth/Haina 2. SG Suhl Friedberg/Suhler SV 3. SG Dietzhausen/Zella-Mehlis/Suhl
<b>Freizeitkicker</b>	1. Boxring 90 Suhl 2. Hopfen Meiningen 3. SG Hergertsklaus Waldau

### Westthüringen 2010

<b>Herren</b>	1. EFC 08 Ruhla 2. SV Empor Erfurt 3. SG Eckstedt/Schlossvippach
<b>A-Junioren</b>	1. JSG Leinefelde 2. FC Erfurt Nord 3. SC 1903 Weimar
<b>B-Junioren</b>	1. SC 1903 Weimar 2. Union Mühlhausen 3. JSG Eisenach
<b>C-Junioren</b>	1. VfB Oberweimar 2. FC RW Erfurt II 3. Union Mühlhausen

<b>D-Junioren</b>	1. FC RW Erfurt 2. Borntaler SV 93 3. SG Waltershausen/Tabarz/Ernst.
<b>E-Junioren</b>	1. FSV Wacker 03 Gotha 2. JSG Eckartshausen 3. SV Empor Erfurt
<b>F-Junioren</b>	1. RW Erfurt 2. SG Arenshausen/Gerb. 3. SG Gerstungen
<b>G-Junioren</b>	1. ESV Lok Erfurt 2. SV Westring Gotha 3. BSV Eintracht Sondershausen
<b>Senioren AK 35</b>	1. FC Union Mühlhausen 2. SG An der Lache Erfurt 3. SV 49 Eckardtshausen
<b>Senioren AK 45</b>	1. SSV Vimaria Weimar 2. FC Erfurt-Nord 3. FSV Preußen Langensalza
<b>Senioren AK 50</b>	1. SV Ollendorf 2. Eintracht Sondershausen 3. Vimaria Weimar
<b>Senioren AK 55</b>	1. VfB Grün Weiß 90 Erfurt 2. SV Empor Erfurt 3. FSV Sömmerda
<b>Senioren AK 60</b>	1. VfB Grün Weiß 90 Erfurt 2. SG Mechterstädt/Waltershausen 3. -
<b>Freizeitkicker</b>	1. Spartak Erfurt 2. SV Blumenstadt 3. Oldstars Leubingen

### Ostthüringen 2010

<b>Herren</b>	1. FC Lok Saalfeld 2. SG Dasslitz/Langenwetzendorf 3. FSV Schleiz
---------------	---

<b>A-Junioren</b>	1. 1. FC Gera 03 2. 1. FC Greiz 3. FC Thüringen Jena
<b>B-Junioren</b>	1. SV Schott Jena 2. 1. FC Gera 03 3. 1. FC Greiz
<b>C-Junioren</b>	1. FC CZ Jena 2. SG TSV Oppurg 3. ZFC Meuselwitz
<b>D-Junioren</b>	1. FC Motor Zeulenroda 2. 1. FC Gera 03 3. VfL 06 Saalfeld
<b>E-Junioren</b>	1. FC Carl Zeiss Jena 2. SV Jena-Zwätzen 3. 1. FC Greiz
<b>F-Junioren</b>	1. SV Blau-Weiß 90 Neustadt 2. VfL 06 Saalfeld 3. FC Carl Zeiss Jena
<b>Senioren AK 35</b>	1. Sportfreunde Gera 2. SV 1910 Kahla 3. TSV Nobitz
<b>Senioren AK 45</b>	1. VfB Gera 2. Geraer Freizeitkicker 3. SV Jena-Zwätzen
<b>Senioren AK 50</b>	1. SV Münchenbernsdorf 2. Thuringia Königsee 3. Motor/Aufbau Altenburg
<b>Senioren AK 55</b>	1. SG Gera Westvororte/1. FC Gera 2. SG Weida/Münchenbernsdorf 3. SV Glück-Auf Lehesten
<b>Senioren AK 60</b>	1. SV Hermsdorf 2. SG Uhlstädt/Rudolstadt/Saalfeld 3. FSV Am Flecken Jena
<b>Freizeitkicker</b>	1. USV Jena 2. 1. SSV Saalfeld 3. WEMA Kicker Gera

**BARBAROSSA PLAN**  
ESTRICHBAU GmbH

**ESTRICH** ZEMENTESTRICHE  
ANHYDRITESTRICHE  
Inh. D.Kuhnert und G. Kuchmann SPEZIALESTRICHE

Tel.: 036 32/60 10 46 • Fax: 036 32/60 10 54  
[www.barbarossaplan-estrichbau.de](http://www.barbarossaplan-estrichbau.de)



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

# FUSSBALL BUNDESLIGA BEI ODDSET

Aktuelle Wetten finden Sie  
im LOTTO Report in der  
LOTTO Annahmestelle  
auf den Seiten 6,  
8 und 9.



Die Spielteilnahme Minderjähriger ist gesetzlich unzulässig.  
Glücksspiel kann süchtig machen – lassen Sie es nicht zum Zwang werden!  
BZgA-Beratungstelefon Glücksspielsucht: 0800 1372700  
Infos unter [thueringenlotto.de](http://thueringenlotto.de) · [spielen-mit-verantwortung.de](http://spielen-mit-verantwortung.de) · [lotto.de](http://lotto.de)

 **LOTTO**<sup>®</sup>  
Thüringen



*Direkter Vergleich entscheidet: Enorm spannend ging es beim Hallen-Wanderpokalturnier der kleinsten Fußballer in der Ilm-Sporthalle in Ilmenau zu. In der Endabrechnung lagen nach sehenswerten Spielen zwei Mannschaften in Punktzahl und Torverhältnis gleichauf. Deshalb musste der direkte Vergleich über die Titelvergabe entscheiden. Der FC Borntal Erfurt setzte sich durch vor der Kreisauswahl Ilmkreis, die zuvor drei Mal in Folge den Pokal gewonnen hatte. Platz drei belegte der SC 07 Schleusingen. Die Einzelauszeichnungen gingen an Maurice Püschner (Carl Zeiss Jena, bester Spieler), Emil Breuksch (Schleusingen, bester Torschütze mit sieben Treffern) sowie Lucas Becker (Borntal Erfurt, bester Torwart). Insgesamt waren sieben Mannschaften am Start.*

KFA Eisenach: **Ordnerschulung**

## Was tun bei Gewalt und Rassismus auf dem Sportplatz?

Die SG Nesselal Wenigenlupnitz hatte den Anstoß gegeben. Bei der Jahreshauptversammlung des Kreisfußballausschusses (KFA) Eisenach im vergangenen Jahr äußerte der Verein den Wunsch, sich in einer gesonderten Veranstaltung für Vereinsordner einmal intensiv mit der Frage „Wie gehen wir mit Gewalt, Randalismus und Diskriminierungen auf unseren Sportplätzen um?“ auseinanderzusetzen. „Bisher ist unser KFA von derartigen Problemsituationen zwar verschont geblieben“, erklärt der Vorsitzende des KFA Eisenach Walter Klee, „aber es empfiehlt sich trotzdem vorbeugend zu informieren, damit unsere Vereine eine Handlungsgrundlage haben.“ Daher lud der KFA Eisenach die Vereinsordner am 12. Februar zu einem zweieinhalbstündigen Seminar ein.

Den thematischen Einstieg bestritt Mario Franke, Vorsitzender des Sportgerichtes des KFA Gotha. Anschaulich und detailliert stellte er die Grundlagen des Einsatzes von Ordnungsdiensten dar und verwies insbesondere auf die Rechte und Pflichten, aber auch Grenzen des Ordnungsdienstes. Er betonte, dass die Ordner stets weisungsgebunden sind und daher im Auftrag des Vereins handeln. Was also der Verein als Veranstalter nicht tun darf, kann auch dem einzelnen

Ordner nicht erlaubt sein. Deshalb ist es notwendig, den Auftrag im Vorfeld von Spielbegegnungen zu präzisieren und den notwendigen Handlungsrahmen festzulegen. Zudem stellte er die vier Schwerpunkte der Ordner Tätigkeit (Kontroll-, Durchsuchungs- und Schutzmaßnahmen sowie Wahrung der Besitz-, Eigentums- und Hausrechte des Veranstalters) ausführlich vor und unterstrich außerdem die fünf Grundregeln für das Ordnungspersonal (Fachkompetenz, Neutralitätsgebot, sicheres Auftreten, Höflichkeit und Hilfsbereitschaft sowie Feinfühligkeit).

Im weiteren Verlauf erarbeitete Aenne Kürschner vom Landessportbund Thüringen e.V. mit den Teilnehmern allgemeine Handlungsempfehlungen und betonte, dass der Fußball von Emotionen lebt und daher nicht das Ziel verfolgt werden sollte, Zuschauern das Ausleben ihrer Leidenschaften zu verbieten. Emotionen müssen jedoch dort ihre Grenzen haben, wo sie diskriminierende, rassistische oder gewalttätige Züge annehmen. Um Ordner einen sicheren Handlungsrahmen zu verschaffen, ist es daher empfehlenswert, sich auch die eigene Vereinssetzung, Sportplatzordnung und die Regelungen bezüglich des Hausrechtes anzuschauen und gegebenenfalls nachzubessern. Um Konfliktsituationen vorzubeugen,

so Aenne Kürschner weiter, hilft es zudem bereits grundsätzlich, die Zuschauer und Fans der gegnerischen Mannschaft nicht als Bedrohung, sondern als Gäste zu betrachten und sie auch dementsprechend zu behandeln.

Komplettiert wurde die Ordnerschulung durch die Ausführungen von Ralf Dachrodt vom Thüringer Innenministerium, der in Vertretung der örtlichen Polizeidienststelle den Vereinen empfahl, sich bereits im Vorfeld von Spielbegegnungen mit der Polizei zusammen zu setzen und Sicherheitsgespräche zu führen. Erfahrungsgemäß minimiere dies das Risikopotenzial von Fußballspielen erheblich, so Ralf Dachrodt.

Walter Klee freute sich abschließend über eine gelungene Veranstaltung und bedankte sich bei den 22 anwesenden Vereinen für ihr Kommen und die zahlreichen Beiträge. „Die Vielfalt der dargebotenen Informationen und die entstandene Diskussion zeigen uns, dass wir auch weiterhin bei dem Thema am Ball bleiben müssen und, dass eine solche Ordnerschulung sicherlich auch für Vereine in anderen Kreisfußballausschüssen gewinnbringend wäre.“

Aenne Kürschner



*Symbolischer Akt zum Abschied: Wolfgang Bartusch (links) hat sein Amt als DFB-Stützpunkttrainer im Talentförderzentrum Suhl an Norman Loose (rechts) übergeben. Auf den 65-jährigen Bartusch, der auf eigenen Wunsch ausschied, folgt mit dem 30-Jährigen ein ehemaliger Zweitligaprofi, der aus Rotterode stammt. Bartusch bleibt der Fußball-Szene aber erhalten. „Als einer der Mitverantwortlichen für die Aus- und Fortbildung im Thüringer Fußball-Verband sowie als amtierender Kreislehrwart fehlt es nicht an ehrenamtlicher Arbeit“, sagte der scheidende Trainer.*

## NACHRUF

Der Thüringer Fußball-Verband trauert um

### **Dr. Siegfried Buchert (Stedtlingen)**

der am 27. Februar 2010 wenige Tage nach seinem 77. Geburtstag verstorben ist.

Siegfried Buchert war in den Jahren zwischen 1968 und 2000 Vorsitzender des KFA Meiningen und danach Ehrenvorsitzender dieses Fußballkreises.

Bleibende Verdienste erwarb er sich auch als Vorsitzender des Spielausschusses im KFA und als Vorsitzender der Rechtskommission.

Wir sind Siegfried Buchert dankbar für sein Wirken und seine Unterstützung, die der TFV und der gesamte Fußballsport durch ihn erfahren durfte.

Der Thüringer Fußball-Verband wird Siegfried Buchert nicht vergessen und sein Andenken in Ehren halten.

**Rainer Milkoreit**  
Präsident

**Heinz-Joachim Jungnickel**  
Hauptgeschäftsführer



### **Ein einmaliges Erlebnis für die E-Junioren des TSV 1898 Oppurg**

**Zur Auszeichnung des TSV 1898 Oppurg mit dem DFB-Fair-play-Preis im Rahmen des Drittligaspiels FC Carl Zeiss Jena gegen Offenbacher Kickers am 31. März:**

Ich möchte mich nochmals recht herzlich, natürlich auch im Namen der gesamten mitgereisten E-Junioren-Mannschaft, die auf der Tribüne des Ernst-Abbe-Sportfeldes Freiplätze einnehmen durfte und auch im Namen von Hauptakteur Leon Zielke beim Deutschen Fußball-Bund und dem Thüringer Fußball-Verband bedanken. Es war für uns ein einmaliges Erlebnis, die Auszeichnung beim Spiel Jena gegen Offenbach in der Halbzeitpause im Innenraum entgegennehmen zu dürfen.

Die Organisation und die Rundumbetreuung haben bestens geklappt. Die Übergabe der Auszeichnung durch TFV-Präsident Rainer Milkoreit und TFV-Hauptgeschäftsführer Heinz-Joachim Jungnickel werteten das tolle Niveau dieser ganzen Auszeichnungsveranstaltung nochmals auf. Für uns alle wird dieser Abend sicher noch lange in bester Erinnerung bleiben.

*Frank Reichmann*  
Trainer des TSV 1898 Oppurg

Thüringer Fußball-Verband: **Fotowettbewerb**

## Die Sieger nahmen ihre Preise mit Begeisterung entgegen



Der Kindergarten Streufdorf erhielt als **Sieger** ein Mini-Ballset.

Den **2. Preis**, ein Ball-Set, nahmen die Mädchen der SG Meiningen entgegen.



Der **3. Preis**, ebenfalls ein Ball-Set, ging an das Bildungswerk Blitz e.V. Pößneck



Leserbriefe: **Die Leser des Magazins sind stets gefragt**



Sollten Sie sich zu einem im Fußball-Magazin behandelten Thema oder Sachverhalt äußern wollen, dann nutzen Sie doch einfach unsere neue Rubrik „Leserbriefe“. Senden Sie den Leserbrief an [leserbrief@tfv-erfurt.de](mailto:leserbrief@tfv-erfurt.de) oder per Post an TFV, Werner-Seelenbinder-Straße 1, 99096 Erfurt. Kritik ist dabei ebenso möglich wie

Lob zu Artikeln, die an dieser Stelle veröffentlicht wurden. Bitte versehen Sie den Beitrag mit Namen und vollständiger Adresse, denn die Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder, müssen aber nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen behält sich die Redaktion vor.

Thüringer Fußball-Verband: Gewinnspiel

# Wenn Sie gewinnen wollen, beantworten Sie die vier Fragen ...

### Fragen:

- 1.) Wo fand die 1. TFV-Fußballferienschule im Jahr 2010 statt?  
A.) in Rudolstadt  
B.) in Elxleben  
C.) in Magdala
- 2.) Wieviele Kinder nahmen an dieser Fußballferienschule teil?  
A.) 8  
B.) 18  
C.) 28
- 3.) Welche Spieler von Carl Zeiss Jena besuchten diese Fußballferienschule?  
A.) René van Eck und Mark Zimmermann  
B.) Torsten Ziegner und Carsten Sträßer  
C.) Christian Hauser und Christopher Griebisch
- 4.) Wie heißt der neue Leiter der TFV-Fußballferienschulen?  
A.) Marco Ziermann  
B.) Dieter Lippold  
C.) Stefan Schaper



### Wenn Sie gewinnen wollen ...

... müssen Sie die 4 Fragen richtig beantworten. Schicken Sie uns die Lösungsbuchstaben per Post oder per Mail bis zum 31. Mai 2010 mit dem Stichwort TFV-Gewinnspiel. Die Auflösung des Gewinnspiels erscheint in der nächsten Ausgabe. Unsere Anschrift: Thüringer Fußball-Verband, Werner-Seelenbinder-Str. 1, 99096 Erfurt. E-Mail: [gewinnspiel@tfv-erfurt.de](mailto:gewinnspiel@tfv-erfurt.de). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

#### Unsere Preise:

1. Preis: 1 Taktifol-Komplettpaket im Wert von 66 €
2. Preis: 1 Taktifol-Profiset im Wert von 33 €
3. Preis: 1 Taktifol-Rolle im Wert von 23 €



#### Inhalt:

- 1 Taktifol-Rolle,
- 1 Tasche,
- 3 Taktistick-Marker (abwischbar),
- 1 Wischtuch,
- 2 Sets mit selbsthaftenden Symbolen,
- 1 Notizblock

Taktifol ist der neue offizieller Qualifizierungspartner des Thüringer Fußball-Verbandes. Weitere Infos: [www.taktifol.com](http://www.taktifol.com), [germany@taktifol.com](mailto:germany@taktifol.com) oder Tel. 07273-94948-20.

### Die Gewinner aus dem Fußball-Magazin 1/2010:

#### 1. Preis:

kostenloses Jahresabonnement der „11 Freunde“ (12 Ausgaben)  
– Toni Wunder aus Bösleben

#### 2. und 3. Preis:

kostenloses Miniabonnement der „11 Freunde“ (3 Ausgaben)  
– Tobias Claus aus Großensee und  
– Klaus Kellner aus Jena

### Auflösung:

Gewinnspiel  
„Original & Fälschung“  
aus der Ausgabe 1/2010.



### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Thüringer Fußball-Verband e.V.; **Anschrift der Hauptgeschäftsstelle/Sitz der Redaktion:** Werner-Seelenbinder-Str. 1, 99096 Erfurt, Tel.: 0361/3 47 67 - 0, Fax: 0361/3 46 06 35; E-Mail: [info@tfv-erfurt.de](mailto:info@tfv-erfurt.de); Homepage: [www.tfv-erfurt.de](http://www.tfv-erfurt.de), **Preis:** 2,50 Euro (zuzüglich gesetzlich gültige Mehrwertsteuer). **Redaktion** **Hartmut Gerlach**, Kastanienring 15, 07407 Rudolstadt, Tel.: 03672/ 35 56 89 (pr.) oder 03672/43 17 87 (d.), E-Mail: [Gerlach.Hartmut@t-online.de](mailto:Gerlach.Hartmut@t-online.de); **Jürgen Kirchner**, Dolmarstraße 23, 98617 Meiningen, Tel.: 03693/71 07 12, Mobil: 0151-10393522, E-Mail: [juerki@online.de](mailto:juerki@online.de); **Jan-Thomas Markert**, Arvid-Harnack-Straße 12, 07743 Jena, Tel.: 03641/51 02 31, E-Mail: [janthom@web.de](mailto:janthom@web.de); **John Schmidt**, Krankenhaustr. 22, 98693 Ilmenau, Tel.: 03677/88 20 32, E-Mail: [john.33schmidt@googlemail.com](mailto:john.33schmidt@googlemail.com); **Jochen Scheerbaum**, Bergstraße 16, 37339 Worbis, Tel.: 036074/9 22 61 (pr.) oder 03606/ 66 96 64/5, Fax: 0 36 06/66 96 69 (d.), E-Mail: [J.Scheerbaum@thueringer-allgemeine.de](mailto:J.Scheerbaum@thueringer-allgemeine.de); **Ulrich Hofmann** (Redaktionssekretär), Anschrift siehe oben unter Sitz der Redaktion, Tel.: 03 61/ 3 47 67 17, E-Mail: [u.hofmann@tfv-erfurt.de](mailto:u.hofmann@tfv-erfurt.de). **Layout/Satz/Druck:** Druckhaus Gera GmbH, Jacob-A.-Morand-Str. 16, 07552 Gera, Tel.: 0365/7 37 52 20.

### Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2010

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2010 des „Fußball-Magazins“ ist der 1. Juni 2010. Wir bitten alle BFA, KFA und Vereine um rege Mitarbeit. Auch freuen wir uns über Anregungen und Vorschläge zur Gestaltung des „Fußball-Magazins“.

Um es klar zu sagen.  
Gegentore versichert **die**  
**SV** nicht. Dafür so  
ziemlich **alles andere.**



**Wir beraten Sie gern.**

Sie finden uns in nahezu jeder Gemeinde in unseren SV Geschäftsstellen und bei unseren Partnern in allen Sparkassen.

Was auch passiert:

*Sie haben ja uns!*

**SV** Sparkassen  
Versicherung



# WHAT A GOAL

Trikotagen | Trainingshilfen | Tore | Sportplatzmarkierung | Minispielfeld

Katalog anfordern unter Telefon: 03382 704900

Fax: 03382 703233 | [damsdorf@erhard-sport.de](mailto:damsdorf@erhard-sport.de)

oder in unserem E-Shop [www.erhard-sport.de](http://www.erhard-sport.de)

Partner des



Wir schenken Ihnen **5 €** für Ihren nächsten ONLINE-Einkauf auf [www.erhard-sport.de](http://www.erhard-sport.de)



Gutscheincode (gültig bis 31.12.2010)

**RA10016TFV**

Der Gutschein im Wert von 5 € wird von Ihrer Bestellung abgezogen.  
Keine Barauszahlung möglich · Mindesteinkaufswert 40 €